

Radeburger Anzeiger

seit

1876

Unabhängige Zeitung und
Bekanntmachungsblatt
für das nördliche Dresdner Land,
Amtsblatt der Stadt Radeburg,



enthält die Amtsblätter für
Ebersbach, und den AZV „Gemein-
schaftskläranlage Kalkreuth“ und die
Mitteilungsblätter für Medingen und Tauscha

Ausgabetag: 20.03.2015

zugleich Dresdner Land-Anzeiger

nächste Ausgabe: 24.04.2015



Oberschule „Heinrich Zille“ Radeburg

Kindertagesstätte „Sophie Scholl“

Grundschulprojekt Inklusion

Wir testen...

Fächerverbindendes Arbeiten ist in vielen Schulen bereits zur Selbstverständlichkeit geworden. Seit einigen Jahren testen Grund- und Oberschule der Zillestadt gemeinsam die Aufgaben des größten deutschsprachigen Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung. Das kostet einigen Schweiß, macht aber auch viel Spaß. Es ist ein Geben und Nehmen, die Schüler beider Schularten ergänzen sich gegenseitig. Auch wir Lehrer profitieren davon, lernen wir doch Unterrichtsmittel und Methoden der anderen Schulart genauer kennen und kommen uns, nicht zuletzt, auch persönlich näher.



Timo und Linda beim Grundschulprojekt „Spiele“ der Klasse 5a.

„Unsere Schule ist für alle da!“

Dieses Thema untersuchte unsere Klasse gemeinsam mit der Klasse 4c. Zuerst einmal bemühte sich jeder von uns um Informationen zur Problematik „Leben mit Einschränkungen“. Wir lasen Texte und sprachen über persönliche Erfahrungen. Wir waren einen Tag in unserer Schule, haben zusammen mit den Grundschulern gearbeitet und uns umgesehen. Wir tauschten uns aus, führten Experimente durch und versuchten, uns „anders“ zu bewegen, z.B. haben wir Kopfhörer aufgesetzt oder sind mit Krücken gelaufen oder haben die Augen verbunden und ließen uns durch das Schulhaus führen. Nachdem wir unsere Untersuchungsergebnisse zusammengetragen und ausgewertet hatten, baten wir die Bürgermeisterin um ein Interview zu den Problemen, die wir gefunden hatten. Frau Ritter erklärte alles geduldig und ausführlich. In den folgenden Wochen musste jeder aus unserer Klasse einen Beitrag für die Wandzeitung anfertigen. Manche haben einen Text geschrieben, andere etwas gemalt oder Comics gestaltet. Zum Abschluss arbeiteten wir noch einen Tag in der Grundschule und übten die Präsentation. Am Abend stellten wir unseren Eltern die Wandzeitungen, Gedichte, Zeichnungen und eine kleine Theater Szene vor. Das Publikum hat sehr laut und sehr lange geklatscht. Wir freuten uns - Die Präsentation war gut gelaufen.

Caroline Bechler,
Emily Ehrlich, Kl. 5c

dass drei Freunde einen Ausflug in einen Erlebnispark machen wollten. Leider fehlte es einem von ihnen am nötigen Kleingeld, weil er sein Geld immer für Süßes und neue Spiele ausgab. Gemeinsam suchten die drei nach Möglichkeiten, das Problem in den Griff zu bekommen. Nun hatten wir die Grundlage für unsere Bildergeschichte. Einige von uns zeichnen dazu ein Storyboard und dann wurden die Szenen fotografiert. Wir vervollständigten die Fotos mit den fehlenden Sprechblasen und den Infotexten. Unsere Ergebnisse präsentierten wir im Rahmen eines Elternabends. Das Projekt hat uns viel Spaß gemacht. Wir haben durch unsere eigene Arbeit Anregungen und Tipps bekommen, wie wir besser mit unserem Taschengeld umgehen können.

Clarissa, Noah und Tommy

„Reicht dein Taschengeld aus?“

Unsere Klasse 5b beteiligte sich zusammen mit der Klasse 4b an einem Projekt zum Thema „Taschengeld“. Zuerst führten wir unter den Klassen 5-10 eine Umfrage durch. Wir wollten wissen, welche Einkommensquellen die Schüler haben, wofür sie das Geld verwenden, ob es ausreichend ist und ob sie von ihrem Taschengeld noch etwas

Am Projekt „Elektronische Spielzeuge erobern das Kinderzimmer“ arbeiteten wir, die Klasse 5a, gemeinsam mit der Klasse 4a. Es war spannend für uns zusammenzutragen, welche elektronischen Spiele in unseren Kinderzimmern zu finden sind. Neben Nintendo, Spielkonsole und Computer haben wir z.B. Gesellschaftsspiele mit elektronischem Zubehör, bat-

Eroberungen im Kinderzimmer?



Klasse 5c stellte das Plakat „Unsere Schule ist für alle da“ vor.

teriebetriebene Plüschtiere und Lego-Technik mitgebracht und ausprobiert. Wir suchten Vor- und Nachteile heraus und überlegten uns Fragen, die unsere Eltern beantworten sollten. Dabei interessierte uns z.B. wieviel Zeit die Kinder mit elektronischen Spielen verbringen dürfen und ob Altersbegrenzungen immer eingehalten werden. Am 9.3. war es dann soweit. Nach einer weiteren gemeinsamen Arbeitsphase am Morgen präsentierten wir um 18.00 Uhr in der Grundschule unsere Ergebnisse: Vorträge, Lapbooks, Plakate und eine Spieleausstellung wurden vorgestellt. Lehrer, Eltern und Gäste waren aufgefordert, einmal selbst einige Spiele auszuprobieren. Dabei stellten wir fest, dass auch unsere Eltern mehr Spaß beim Ausprobieren der nichtelektronischen Spiele hatten.

Nancy Below, Erik Resch

sparen können. Anschließend werteten wir die Umfrageergebnisse in Form von Diagrammen aus. Dabei stellten wir fest, dass von den 128 befragten Schülern fast alle Taschengeld bekommen. Die Mehrheit gibt es für Kinobesuche, Computerspiele, für Essen (Süßigkeiten) und beim Shoppen aus. Auf die Frage: „Reicht dein Taschengeld aus?“ antworteten fast alle mit „Ja“. Das überraschte uns dann doch etwas. Die meisten Schüler sparen sogar noch etwas davon. Im Rahmen des Projektes besuchte uns eine Schuldnerberaterin, die unsere Fragen beantwortete. Wir erfuhren, was die Hauptursachen für das Entstehen von Schulden sind und wie geholfen werden kann. Unsere Aufgabe bestand auch darin, Tipps und Tricks gegen „leere Taschen“ zu finden und dies in einer Bilder Geschichte festzuhalten. Dazu schrieben wir eine Geschichte, in der es darum ging,

Heinrich-Zille-Lauf

Mit Vater Zille um die Wette



Ne. Das wird nüscht. Herumzurennen entschprach sicher nicht dem Temperament des Meisters - aber gemalt hätte er sie - die Athleten in kurzen Hosen und Pantaleons, in T-Shirts und Sportdress, im Trainingsanzug oder Freizeitlook, mit dicken und dünnen Waden, mit und ohne Bierbauch, am liebsten mit Winterspeck und natürlich mit viel Holz vor der Hütte und mit Hintern satt... Ja klar.

Am **Sonnabend, dem 28. März** geht's zum 22. Mal in der Radeburger Heide um die Wurst oder auch um Preise, zum Beispiel für die Streckensieger im Volkslauf, für die beste Radeburgerin über 5,3 km, für den besten Radeburger über 10,6 km, Medaillen für die Altersklassensieger der Schüler und U18 sowie Pokale für alle Altersklassensieger über 5,3 und 10,6 km. Der Zillelauf ist auch wieder Bezirksranglistenlauf und ein

von 10 Läufen der Laufserie des „Meißner Sparkassencups“. Die Anmeldung ist bereits wieder online auf www.zillelauf.de möglich - oder per Nachmeldung am Starttag im Meldebüro an **Start und Ziel im Gelände des Campingplatzes am Stausee**.

Um 09:30 Uhr laufen die Gören bis Jahrgang 2003 und jünger die 400 Meter im Stauseegelände. Um 09:40 Uhr folgen die Ranglistenläufe in die Heide, für Kids bis Jahrgang 1996 auf der 2-km-Distanz, anschließend, gegen 10:00 Uhr, gehen die 5,3-km-Läufer an den Start, 10:10 Uhr folgen die 10,7 km. Es sei noch einmal daran erinnert, dass außerhalb der Ranglisten- und Cupwertung freie Streckenwahl besteht.

Auf diesem Wege wird durch die Veranstalter bei allen Bewohnern zwischen Glasstraße und Stausee und bei den Campern um Verständnis für Behinderungen am Veranstaltungstag zwischen 09:40 und 11:30 Uhr gebeten.

KR

Fit für die Schule



Beim Besuch der Porzellanmanufaktur in Meißen.

1,2,3 nun sind wir auch dabei. Beim wöchentlichen Schulanfängertreff in der Kita „Sophie Scholl“ erleben 39 Schulanfänger immer wieder Neues. Es gibt viele tolle Aktivitäten. So fuhren am 09.02.2015 achtzehn Schulanfänger nach Meißen und besuchten die Porzellanmanufaktur. Fragen wie: „Was ist Meißner Porzellan?“ sowie „Kann man Porzellan hören oder schmecken?“ wurden uns bei der „Führung der Sinne“ fachmännisch beantwortet. Im Handumdrehen wurden aus staunenden Kindern kundige Experten. Am 23.02.2015 besuchte uns das Maskottchen Adacus

vom ADAC. Gemeinsam mit ihm wiederholten und festigten wir spielerisch die Regeln im Straßenverkehr. Den Kindern machte es großen Spaß, das Programm „Aufgepasst mit Adacus“ zu erleben. Wir sind gespannt, was wir bis zum Schulanfang noch erleben werden.

Die Kinder und Erzieherinnen der Schulanfängergruppen



Die Straßenverkehrsregeln spielerisch erlernt.

Steinbach

Einladung zum Osterkronen stellen



Sie sind herzlich eingeladen, am **Sonntag, dem 29.03.2015 ab 14 Uhr** zur Aufstellung der 7. Osterkronen in Steinbach in den Hof von Ziller's Mini-Markt mit dem Albert-Schweitzer Kinderdorf. Lassen Sie sich erfreuen von perfekter Zauberkunst, Kinderschminken, den Akkordeon-

Sie Sachen zum trödeln haben, dann können sie mitgebracht werden und natürlich ist auch für das leibliche Wohl mit frisch geräucherten Forellen sowie anderen Leckereien gesorgt. Bringen sie schönes Wetter und gute Laune mit. **Es freuen sich auf Sie Familie Ziller und das gesamte Team**

Schon vorgemerkt?

Großer Ostermarkt

auf dem Hofgut am Ostersonntag,
4. April von 9 bis 15 Uhr

Es erwartet Sie u.a.
Buntes Markttreiben, Ostereiersuchen
zartes Fleisch vom Lamm, Ziege & Wild

Oster-Öffnungszeiten:
Mi. & Do.: 9-18 Uhr; Sa. 9-15 Uhr

Frohe Ostern und ein herzliches Willkommen!

Stölpchener Straße 20
01561 Thiidorf-Welxande
Tel.: 03 52 48 / 2 29 08

Filiale Großenhain
Großenhainer Bauernladen
Wildenhainer Str. 110
01558 Großenhain

www.hofgut-kaltenbach.de



Wild ♦ Geflügel ♦ Fleischspezialitäten






Wir lieben Autos



Unseren Kunden und Geschäftspartnern wünschen wir ein frohes und erholsames Osterfest.



Autohaus Möldgen
Autohaus Möldgen GmbH & Co. KG
Königsbrücker Strasse 60
01558 Großenhain · Tel. 03522/51 46-0
www.autohausmoeldgen.de

Unserer Kundschaft wünschen wir ein angenehmes Osterfest.

Im **Biergarten** wartet wieder der Osterhase auf Sie!

NEU ab 13.04.

Montag: Schnitztag
Schnitzel mit Beilage & 0,5l Bier

Mittwoch: Rippchentag
Rippchen mit Beilage & 0,5l Bier

je **9,99€**

FREMDENHOF H.-Zille-Str. 5 Tel.: 03 52 08 / 95 10
Deutsches Haus 01471 Radeburg tägl. 8 - 24 Uhr

FERIEN-KURS

(Auch für begleitendes Fahren mit 17 u. Mopedführerschein Kl. AM mit 15)

in den Oster-FERIEN
02.04.15 - 11.04.15
035208/80840

Auch bei uns: Weiterbildung Berufskraftfahrer



Alles Gute, nur das Beste wünschen wir zum Osterfest. www.fahrschule-eckert.de

01471 Radeburg neben Rewe

Platten • Buffets • Geschirrausleihe und vieles mehr...

Party Service

Unseren Kunden ein frohes und erholsames Osterfest!

Berbsdorf · Anbaustraße 86
01471 Radeburg · Tel.: 035208/2591

www.party-service-lehmann.de

druckass.de

Wir liefern Falblätter, Flyer, Briefpapier, Visitenkarten, Taschenkalender, Plakate, Briefumschläge, Postkarten u.v.m.

**z.B. Druckpreis für 1000 A4 Flyer
42,50 netto / 50,58 € inkl. MwSt**

03 52 08 / 96 322

© Steinberg Radeburg © Steinberg Radeburg

Kunst und Kultur

Dresden Neustadt, Ort der Gegensätze



Moritz Schade an einem im Sommer häufig besuchten Platz in der Neustadt.

„Die Äußere Neustadt ist verlassen und still. Auf der Straße begegne ich nur einem Müllauto. Zwei in Orange gekleidete Männer versuchen fluchend die Spuren der letzten Nacht zu beseitigen. Langsam bricht die Sonne durch eine graue Wolkendecke und beleuchtet die Luisenstraße.“

Mit diesen Sätzen leitet Moritz Schade seinen Text über Frank Unterwegs ein. Eine der Personen, die er in seinem Buch porträtiert. Es ist ein Buch über Menschen, Lebensstile, Weltanschauungen, Gedanken. Sein Buch widmet er dem interessanten Stadtteil Dresden-Neustadt. Es ist ein Stadtteil, den manche mit Argwohn betrachten, andere lieben.

„Es ist ein Ort der Konfrontation und der Fusion. Ein Besuch kann bereichern. Die Dresdner Neustadt ist für mich ein Ort der Begegnung. Es macht mir immer wieder Spaß durch das Stadtteil zu streifen. Natürlich ist nicht alles schön. Es überwiegt jedoch das bunte, das kreative Potential. Die Dynamik. Die Offenheit. So etwas finde ich in keinem anderen Stadtteil.“

Das Buch besteht aus Fotos und Texten. Moritz hat Bewohner des Stadtteils zwischen 20 und 70 Jahren interviewt und aus den Mitschnitten Porträts verfasst. „Jede porträtierte Person erzählt ihre ganz eigene Geschichte und es war spannend ihnen zuzuhö-

ren“. Dabei sind zum Beispiel ein Weinhersteller, ein Yogalehrer, eine Tagesmutter, eine Esoterikerin, ein Gitarrenlehrer und ein Obdachloser. Moritz ist gerade ein Mal 20 Jahre alt und betätigt sich bereits auf dokumentarischer und schriftstellerischer Ebene. Er will „das Zeitgeschehen festhalten.“

Der Radeburger begab sich immer wieder auf Entdeckungsreise, erforschte mit Fotoapparat und Notizblock die versteckten Ecken der Neustadt und das stadtteilspezifische Flair. An dem Buch arbeitet er seit 2009. Dieses Jahr soll es erscheinen. Der Notschriften-Verlag in Radebeul wird es verlegen. Das geht nicht ohne Spenden.



Der Nachwuchsschriftsteller und Fotograf beschreibt die Neustadt als Ort der Konfrontation und Fusion

5.600 Euro wird das ganze Projekt kosten. Etwa die Hälfte hat Moritz bereits über eine "Crowdfundingaktion" erhalten, für den Rest sucht er noch weitere Unterstützer. Crowdfunding - das ist eine Methode durch die Randprojekte realisiert und oft zu Erfolg gelangen können. Meist sind es Projekte die von einem gesunden Idealismus geprägt sind, die sich vielleicht auch nicht rentieren werden. Gerade solch Ideen bedürfen einer Unterstützung. Sie bringen Erneuerung und Abwechslung.

Beim Crowdfunding kann jeder der die Idee gut findet seinen Beitrag leisten. Bis zum 19. Mai, läuft Moritz' Spendenaktion noch. Auf Moritz' Webseite www.moros.eu finden Sie mehr Informationen zu dem Projekt, unter anderem auch ein kurzes Video. Außerdem wird man weitergeleitet auf die Seiten, auf denen man Unterstützer werden kann.

„Mir ist dieses Buch sehr wichtig. Ich will Menschen dazu anregen, mehr voneinander zu erfahren, sich durch das Lesen auf bisher vielleicht unbekannte Ansichten und Meinungen einzulassen. Ich will eine Auseinandersetzung mit dem Leben provozieren.“

MS



VIVA CREMA
KAFFEE - KULTUR UND SNACKS
GRÜNDUNGSDATUM: 11. APRIL 2015

ERÖFFNUNG
11. APRIL 11 - 20 UHR
ZU JEDEM SNACK EIN
GRATIS BEBÄHRER

Kleine 1-Raumwohnung
ca. 15m² nördlich von DD
mit kleiner Küche, Bad mit Dusche
zu vermieten. KM 200 €
Tel. 01 72 / 7 18 78 02

Sie haben ein Auto
zu entsorgen? Zertifizierte
Autoverwertung kauft es.

Fa. **GATVOGEL**
Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach
Tel. 035208 - 342944

3-RW; 57m², 2.0G m. Balkon,
Boden, Keller, Bad m. Wanne,
Wäscheplatz, Garage od. Stellplatz
in **Kalkreuth** zu vermieten.
KM: 276,-€ + NK

Funk: 01 74 / 5 14 09 17

Jetzt intensive **Prüfungsvorbereitung!**

Nachhilfe/
Schulbegleitung
LRS/ Dyskalkulie
Sprachkurse

individuell • professionell • praxisnah

Radeburg, Meißner Str. 1a (AWO)
Beratung: Mi, 1. + 15.4., 18-19 Uhr oder n. V.
☎ **0351 - 833 62 66**

Lehrkräfte gesucht:
f. Nachhilfe Mathe, Englisch u. and. Fächer,
GS bis Sek. II, LRS, Dysk. + Sprachkurse
(a. Studenten, Vorruheständler, Ing. usw.)

STUDIERTREFF
www.studiertreff.de · Ihr Partner
im Schulalltag und für Sprachen

DD-Marsdorf, 2-RW
m. Bad und Kü., ca. 60m², 1.OG,
KM 330,00€ + ca. 100,00€ NK,
Stellplatz, Gartennutzung
Tel. 0162-9703333

Umwelt

Virtuelles Wasser - Eine Tasse Kaffee verbraucht 140 Liter Wasser

Mittlerweile sind wir in Deutschland ziemlich gut darauf eingestellt, kein Wasser zu verschwenden. Umweltbewusste Verbraucher benutzen Sparduschköpfe, lassen das Wasser beim Zähneputzen nicht laufen und statten sich mit energieeffizienten und wassersparenden Waschmaschinen aus. „Das meiste Wasser verbrauchen wir jedoch indirekt und ohne dass wir es bemerken“ weiß Michael Urban vom Energiewende-Experten Grünspär. „Das sogenannte virtuelle Wasser beschreibt die Menge an Wasser, die bei der Herstellung oder beim Transport einer Ware verbraucht oder auch verschmutzt wird.“

Täglich verbraucht jeder Deutsche rund 5.300 Liter Wasser. Und das, obwohl der direkte Wasserverbrauch aus dem Wasserhahn sogar zurückgegangen ist. Vom Schnitt bis zum T-Shirt oder Smartphone, alle Konsumgüter brauchen in ihrer Herstellung Wasser. So hinterlässt jeder Verbraucher seinen persönlichen sogenannten Wasserfußabdruck, der ein Indikator für den Wasserverbrauch darstellt. Die Summe von über 5.000 Litern am Tag kommt dadurch zustande, dass z.B. allein die Produktion eines Kilos Rindfleisch rund 15.400 Liter Wasser benötigt, in eine Jeans ca. 6.000 Liter fließen und wir für den Genuss einer

einzigsten Tasse Kaffee etwa 140 Liter Wasser verwenden.

Dabei wird ein Großteil der in Deutschland verbrauchten Lebensmittel und Waren aus anderen Ländern importiert, wodurch wir auch dort unseren Wasserfußabdruck hinterlassen. Mit teilweise katastrophalen Folgen: so ist die nahezu vollständige Austrocknung des Aralsees darauf zurückzuführen, dass sein Wasser zur Baumwollbewässerung verwendet wurde. Die Auswirkungen auf Klima, Natur und Bevölkerung rund um den See sind noch heute deutlich spürbar. Ein großes Problem ist es, dass unsere Warenimporte häufig aus Ländern kommen, in denen sowieso schon Wasserknappheit herrscht und mit den Wasserressourcen nicht immer schonend umgegangen wird. Oft wird das Wasser sogar illegal abgezapft.

Zu einem großen Teil sind Regierungen und auch Unternehmen gefragt, einen nachhaltigen weltweiten Umgang mit der Ressource Wasser anzustreben und zu ermöglichen. Doch auch jeder einzelne Verbraucher hat es in der Hand, seinen persönlichen Wasserfußabdruck zu verringern. Kunden sollten vor allem regionale und saisonale Lebensmittel kaufen rät Michael Urban von Grünspär. In Deutschland herrscht keine Wasserknappheit und die

Transportwege sind kurz. Auch ein gemäßigterer Verzehr von Fleisch senkt den virtuellen Wasserverbrauch deutlich, da Gemüse und Getreide viel weniger Wasser in ihrer Produktion benötigen. Um sich bewusster gegen die virtuelle Wasserverschwendung zu stellen, sollte der Verbraucher generell einen Schritt weg von der Wegwerfgesellschaft machen. Kleidung kann z.B. länger getragen werden und aussortierte Kleidungsstücke müssen nicht in der Mülltonne landen, sondern können in Second Hand Läden noch weitere Menschen erfreuen oder an Bekannte weitergegeben werden.

Noch gibt es keine Standards, die es Kunden ermöglichen, den genauen virtuellen Wasserverbrauch eines Produkts zu bestimmen. Erst wenn es diese gibt, können Verbraucher eine wirklich zielgerichtete und umfassende Entscheidung bezüglich ihres Konsumverhaltens treffen.

Grünspär GmbH

In einem Teil dieses Anzeigers liegen Beilagen von „Die Genussquelle“ und der Firma „Nehlsen“ bei

Wir **41**



danken Euch



für die Unterstützung unserer Faschingsgruppe.

Sammlermarkt

Einladung zum 45. Sammlermarkt
Sonnabend, den 28. März 2015,
9 - 13 Uhr im Foyer der Grundschule Dresden-Weixdorf,
01108 Dresden, Am Zollhaus 1.
Zum Sammlermarkt sind Münzen, Medaillen, Geldscheine, Orden, Telefonkarten, Briefmarken, Ansichtskarten, Military sowie ähnliche Sammelobjekte zugelassen.
Tischbestellungen:
Tel. 0170-9238057, H. Grüneberg, grueneberg-h-s@t-online.de.
Teilnahme am Sammlermarkt ist für jeden interessierten Bürger möglich und der Eintritt ist frei!
Wir erwarten Sie als Besucher oder als neues Mitglied.
Ihre Münzfreunde Dresden-Weixdorf und Umgebung

KOMMT GRATULIEREN

Herzliche Glückwünsche übermittelt die Stadtverwaltung Radeburg

zum 75. Geburtstag

am 23.03.	Ingetraud Peisker	Radeburg
am 25.03.	Ruth Kadritzki	Radeburg
am 28.03.	Günter Hempel	Bärnsdorf
am 06.04.	Hannelore Georg	Radeburg
am 09.04.	Annelies Rohwer	Berbisdorf
am 10.04.	Klaus Seidel	Radeburg
am 10.04.	Erika Schäfer	Radeburg
am 14.04.	Inge Kraut	Radeburg
am 14.04.	Ursula Seidel	Radeburg

zum 80. Geburtstag

am 07.04.	Inge Sterlike	Radeburg
am 08.04.	Manfred Fache	Radeburg
am 19.04.	Anita Beeg	Radeburg
am 19.04.	Ilona Heiduck	Bärwalde
am 20.04.	Konrad Schmidt	Radeburg

zum 85. Geburtstag

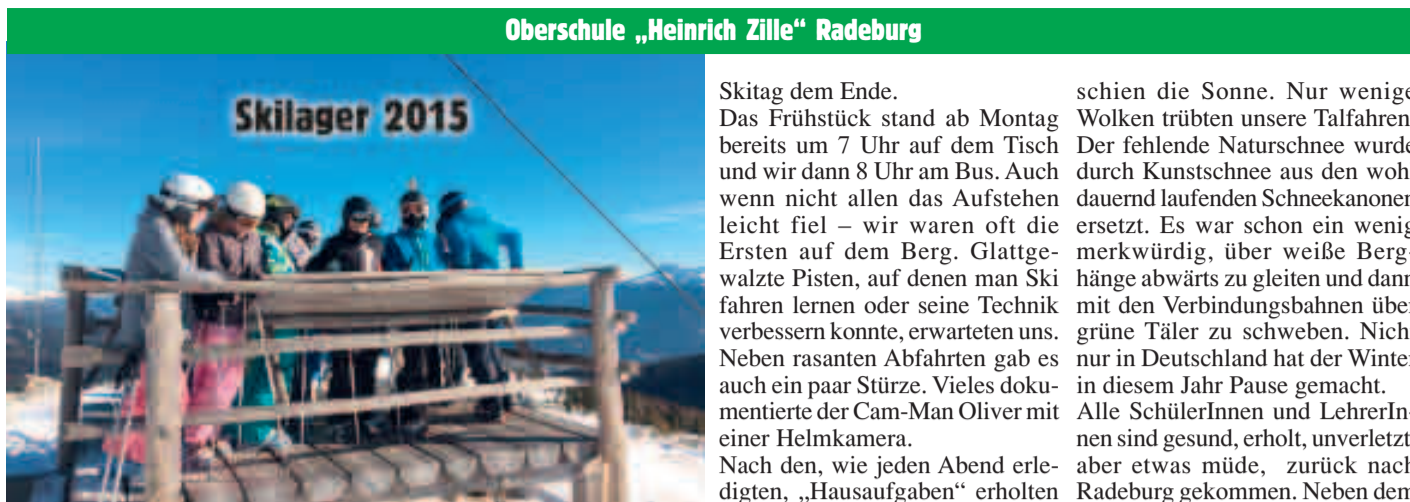
am 21.03.	Ilse Stieber	Radeburg
am 26.03.	Ingeburg Epperlein	Radeburg
am 30.03.	Gerda Schubert	Volkersdorf
am 01.04.	Helfried Treppe	Boden
am 02.04.	Helfried Sändig	Großdittmannsdorf
am 04.04.	Heinz Behrisch	Radeburg
am 14.04.	Walter Schubert	Volkersdorf
am 19.04.	Otilie Seiler	Volkersdorf

zum 90. Geburtstag

am 11.04.	Heinz Kretzschmar	Radeburg
-----------	-------------------	----------

zum 103. Geburtstag

am 06.04.	Kurt Wähle	Radeburg
-----------	------------	----------



Vor dem Start

Nach einer Woche Schule im Januar 2015 hieß es für 15 SchülerInnen und zwei LehrerInnen: „Auf in die Berge, auf nach Südtirol“.

Obwohl in Radeburg von Winter nicht einmal etwas zu erahnen war, standen am Samstag kurz vor sieben alle im Winteroutfit vor der Schule.

Auf uns wartete ein roter, nagelneuer Bus. Und den hatten wir auch für uns ganz allein. Nachdem wir Sachsen und den Regen hinter uns gelassen hatten, fuhren wir recht zügig gen Süden. Ohne größere Wartezeiten auf der Autobahn erreichten wir nach den geplanten zehn Stunden Fahrt Mühlbach im Pustertal. Auch hier war alles grün...

Am Sonntagmorgen starteten wir kurz vor neun in Richtung Skibus. Und siehe da – am Ende des Tales grüßte uns ein weißer Gipfel. Als alle die Ausrüstung vervollständigt hatten, ging es zum Einschwingen auf den Berg. Unsere drei Anfänger „quälten“ sich, die Skier an die Füße zu bekommen. Die Fortgeschrittenen legten die ersten Meter Piste zügig zurück.

Gegen Mittag gab es eine Pause im urigen Restaurant „Mühle“. Frisch gestärkt ging es am Nachmittag zum Ausblick auf den Stoanamandl. Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir das Alpenpanorama genießen. Nachdem die Skier im Depot verstaut waren, traten wir den Heimweg an. Als wir um 18 Uhr unser Abendessen erhielten, neigte sich der erste

Skitag dem Ende. Das Frühstück stand ab Montag bereits um 7 Uhr auf dem Tisch und wir dann 8 Uhr am Bus. Auch wenn nicht allen das Aufstehen leicht fiel – wir waren oft die Ersten auf dem Berg. Glatte gewalzte Pisten, auf denen man Ski fahren lernen oder seine Technik verbessern konnte, erwarteten uns. Neben rasanten Abfahrten gab es auch ein paar Stürze. Vieles dokumentierte der Cam-Man Oliver mit einer Helmkamera.

Nach den, wie jeden Abend erlidgehten, „Hausaufgaben“ erholten sich am Mittwoch alle im hoteleigenen Pool. Für den letzten Abend hatten sich die Wirtsleute eine besondere Überraschung ausgedacht: Sie luden uns zum Abendessen in die Gewölbe des Ansitzes Kandelburg ein. Das aus dem Mittelalter stammende Gebäude ist ein liebevoll restauriertes Haus und Hotel. Die Südtiroler Spezialitäten schmeckten in dieser Umgebung natürlich noch besser. Dann hieß es auch schon wieder Koffer packen. Unser Bus „trat pünktlich um 8 Uhr die Heimreise an“. Der Himmel weinte uns ein paar Tröpfchen zum Abschied nach Österreich und Deutschland begrüßten uns jedoch mit Sonnenschein. Genau wie bei der Hinfahrt waren wir pünktlich nach zehn Stunden am Ziel.

Überhaupt das Thema Wetter: Wir hatten Glück. Die meiste Zeit

schien die Sonne. Nur wenige Wolken trübten unsere Talfahren. Der fehlende Naturschnee wurde durch Kunstschnee aus den wohl dauernd laufenden Schneekanonen ersetzt. Es war schon ein wenig merkwürdig, über weiße Bergänge abwärts zu gleiten und dann mit den Verbindungsbahnen über grüne Täler zu schweben. Nicht nur in Deutschland hat der Winter in diesem Jahr Pause gemacht. Alle SchülerInnen und LehrerInnen sind gesund, erholt, unverletzt, aber etwas müde, zurück nach Radeburg gekommen. Neben dem sportlichen Pensum gilt es auch die Hausaufgaben zu bewältigen – Apres Ski der anderen Art. Für mich war der Schulflug eine besondere Erfahrung. Als ich am Donnerstagmittag erfahren habe, dass ich am Samstagfrüh mit ins Skilager fahren darf, gab es viele Fragen: Wohin fahren wir eigentlich? Was muss ich alles mitnehmen? Was gilt es noch schnell zu besorgen? ...und Aufgaben erstellen, um die ausfallenden Stunden zu überbrücken. Die tollen Bergerlebnisse, die Erfahrungen und Gespräche außerhalb des typischen Lernortes Schule mit den SchülerInnen haben diesen „Stress“ schnell vergessen lassen. Und außerdem hatte ich ja nun doch noch „meinen“ Winter bekommen. Da „unterrichte“ ich doch gern einmal fachfremd ...

Beate Wolter

Tag der offenen Tür: Vielseitigkeit der Ganztagsangebote gezeigt



Öffentliche Bandprobe

Schnell war er vergangen, der Abend, an dem wir viele Gäste begrüßen durften. Natürlich meine ich den „Tag der offenen Tür“ an der Zilleschule.

Punkt 17 Uhr: Kleine „Orientierungshelfer“ boten die Empfangsschüler im Eingangsbereich an, im Erdgeschoss wurde präsentiert, experimentiert und...experimentiert. In einigen Fachkabinetten im ersten Stock konnte man selbst „Hand anlegen“, zum Beispiel Knobelaufgaben lösen. Entspannt wirkten die Jungen der 10. bei der Präsentation -jahrelange Übung zahlt sich eben aus. Im Geschichtszimmer erwarteten den Besucher interessante und emotionale Arbeitsergebnisse aus vielen Jahrgangsstufen. Wer Gast in der zweiten Etage war, erfuhr eine

Menge über Fremdsprachen an unserer Schule und Exkursionen in diesem Bereich. Außerdem erwarteten den Besucher viele Details zu den Neigungskursen und natürlich zum Fach Informatik. Gut vorbereitete Puppenspieler der Klasse sechs fieberten im Deutschzimmer ihrem ersten Auftritt entgegen, sie führten schließlich ein selbst geschriebenes Stück auf. Nicht weniger angespannt sahen die Mädchen der Klasse 10 aus, die Fragen zu den Gedichtbänden beantworten sollten. Waren doch viele sehr persönliche Themen gestaltet worden und nun war es wie bei einer Buchpremiere, Unbeeiligt stöberten, lasen sich ein, versuchten zu verstehen, lächelten... Besonders gut besucht - die Proben unserer Schülerbands. Die

Bandleiterin strahlte, die Künstler waren motiviert - die Anspannung fiel. Auch im Erdgeschoss des Neubaus konnte man schnuppern...Küche, Werkstatt erkunden und ins Gespräch kommen. Viele Informationen, Einblicke und Anregungen gaben unser Direktor, die Vertreter des Fördervereins, die Verantwortlichen des Ganztagskonzeptes und die Mitarbeiter des Zillebunkers. Ganz gleich, wo man unterwegs war, an jeder „Ecke“, auch im Keller, in

dem die Schülerfirma zu Hause ist, konnte man mit Lehrern und Schülern ins Gespräch kommen. Was mich besonders beeindruckte? Das sind die vielen Momentaufnahmen, Bilder des Fotografen des Neigungskurses „Presse“ und die Kontakte mit meinen Ehemaligen, die dies und das, also Beruf oder Abitur als Ziel haben...oder gar Lehrer werden wollen.

Angelika Wolf

Apothekenbereitschaftsplan

Bereitschaftszeiten der Apotheken in Großenhain und Radeburg:
- tägl. von 8 Uhr bis zum nächsten Tag 8 Uhr
- zusätzl. Spätdienste Mo-Fr von 18 Uhr - 20 Uhr
- zusätzl. Dienste an Sonn- u. Feiertagen von 10 - 12 Uhr, 17-19 Uhr

	Zusatzdienst Großenhainer Apotheken
21.03. Alte Apotheke Weinböhla	Löwen- Apotheke 17-19
22.03. Engel-Apotheke Radeburg	Löwen- Apotheke 10-12 & 17-19
23.03. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Stadt- Apotheke 18-20
24.03. Regenbogen-Apotheke Meißen	Marien- Apotheke 18-20
25.03. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18-20
26.03. Triebischtal-Apotheke Meißen	Mohren- Apotheke 18-20
27.03. Hahnemann-Apotheke Meißen	Marien- Apotheke 18-20
28.03. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Stadt- Apotheke 17-19
29.03. Moritz-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke 10-12 & 17-19
30.03. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Löwen- Apotheke 18-20
31.03. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen- Apotheke 18-20
01.04. Moritz-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
02.04. Rathaus-Apotheke Weinböhla	Mohren- Apotheke 18-20
03.04. Moritz-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke 10-12 & 17-19
04.04. Löwen-Apotheke Radeburg	Apo. am Kupferberg 17-19
05.04. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Löwen- Apotheke 10-12 & 17-19
06.04. Mohren-Apotheke Großenhain	Mohren- Apotheke 10-12 & 17-19
07.04. Sonnen-Apotheke Meißen	Marien- Apotheke 18-20
08.04. Löwen-Apotheke Großenhain	Löwen- Apotheke 18-20
09.04. Markt-Apotheke Meißen	Marien- Apotheke 18-20
10.04. Apo. am Kupferberg Großenhain	Apo. am Kupferberg 18-20
11.04. Hahnemann-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke 17-19
12.04. Sonnen-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke 10-12 & 17-19
13.04. Elbtal-Apotheke Meißen (im Elbe-Center)	Apo. am Kupferberg 18-20
14.04. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Löwen- Apotheke 18-20
15.04. Regenbogen-Apotheke Meißen	Stadt- Apotheke 18-20
16.04. Alte Apotheke Weinböhla	Apo. am Kupferberg 18-20
17.04. Triebischtal-Apotheke Meißen	Mohren- Apotheke 18-20.01
18.04. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Apo. am Kupferberg 17-19
19.04. Triebischtal-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 10-12 & 17-19
20.04. Marien-Apotheke Großenhain	Marien- Apotheke 18-20.01
21.04. Hahnemann-Apotheke Meißen	Apo. am Kupferberg 18-20
22.04. Stadtwald-Apotheke Meißen-Triebischtal	Mohren- Apotheke 18-20
23.04. Stadt-Apotheke Großenhain	Stadt- Apotheke 18-20
24.04. Moritz-Apotheke Meißen	Löwen- Apotheke 18-20
25.04. Apotheke am Kirchplatz Weinböhla	Apo. am Kupferberg 17-19
26.04. Markt-Apotheke Meißen	Marien- Apotheke 10-12 & 17-19



Herr Paul im Gespräch mit Eltern.

Ev.-Luth. Kirche Radeburg

Sonntag, den 22. März	9.00 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Sonntag, den 29. März	9.00 Uhr	Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden; gleichzeitig Kindergottesdienst anschließend Kirchenkaffee
Karfreitag, den 03. April	9.00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst
Ostersonntag, den 05. April	10.30 Uhr	Gemeinsamer Familiengottesdienst in der Radeburger Kirche
Sonntag, den 12. April	10.30 Uhr	Predigtgottesdienst gleichzeitig Kindergottesdienst
Quasimodogeniti		
Bibelstunden:	19.30 Uhr	jeden Mittwoch
Junge Gemeinde:	18.00 Uhr	jeden Mittwoch
Seniorenkreis:	14.30 Uhr	Dienstag, den 07. April
Vierzig-Plus-Minus:	19.30 Uhr	Dienstag, den 24. März
Vorschulkinderkreis:	10.00 Uhr	Sonnabend, den 11. April

Sprechzeit Pfr. Buchmann: dienstags 17 – 18 Uhr und nach Vereinbarung!
Telefon: 035208/349617

Im Namen der Kirchvorsteher und Mitarbeiter grüße ich Sie herzlich
Ihr Pfarrer Michael Buchmann

Nachhilfe Auch in Radeburg!

Alle Fächer
Alle Klassen
LES-Training

Mini-Gruppen, Einzelunterricht zu Hause, Prüfungsvorbereitung, Konzentrationsförderung...

Informationen & Beratung: Tel. 03 52 40 - 77 87 35
... oder auch im Internet unter www.mf-hilfen.de/lehre/nachhilfe

Kultur- und Heimatverein Radeburg

Frühjahrswanderung Bärnsdorfer Kleinkuppengebiet

Sonntag, 12. April 2015 - Treffpunkt: 9 Uhr, Gasthaus Nauemann, Bärnsdorfer Hauptstraße 33, 01471 Bärnsdorf

Führung durch Herrn Matthias Schrack - Leiter der NABU-Fachgruppe Ornithologie Großdittmannsdorf

Frühlingsliedersingen

Chor des KHV & Kirchenchor Radeburg

Freitag, 17. April - 19.30 Uhr - Kirche Radeburg
Eintritt frei, Spende erbeten

Heinrich-Zille-Lauf Radeburg - Samstag, 28. März

Weitere Infos & Anmeldung: www.zillelauf.de

Heinrich-Zille-Kneipennacht - Donnerstag, 30. April

Weitere Infos: www.kneipennacht.eu



*Eine Stimme,
die uns vertraut war, schweigt.
Ein Mensch, der immer für uns da war,
ist nicht mehr.
Er fehlt uns.
Was bleibt, sind dankbare Erinnerungen,
die uns niemand nehmen kann.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied genommen von meinem lieben Ehemann, meinem Opa und unserem Uropa

Konrad Freudenberg

geb. 17.04.1936 gest. 01.02.2015

Für die liebevollen Beweise der aufrichtigen Anteilnahme durch Wort, Schrift, herzliche Umarmungen, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit danken wir allen Verwandten, Freunden, Bekannten, Nachbarn, seinen Kegelfreunden sowie seinen ehemaligen Kollegen. Ein besonderer Dank gilt der Rednerin Frau Restel, dem Bestattungsinstitut ANTEA, Ilkas Blütenzauber sowie dem Café Reif.



In stiller Trauer und Dankbarkeit
**Deine Ehefrau Hildegard
Deine Enkeltochter Nicole mit Kay
und den Urenkeln Jonas und Matheo**

Danksagung

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldspenden sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante



Ursula Tietze

* 15. Juli 1928 † 01. Februar 2015

möchten wir uns auf diesem Weg herzlich bedanken. Besonderer Dank gilt Frau Dr. Neubert mit Team, dem ASB Radeburg, Kurzzeitpflege Radeburg, der Rednerin Frau Salzsieder, dem Privaten Bestattungshaus Fritsche sowie der Hausgemeinschaft Meißner Berg 59.

In stiller Trauer
**Ihre Kinder Monika, Helga, Jutta,
Gitta, Manuela und Dieter mit Familien
im Namen aller, die um sie trauern.**

Radeburg,
im März 2015

Danksagung

*Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil
und das Atmen zu schwer wurde,
legte er den Arm um sie und sprach:
„Komm heim.“*



Wir danken allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre liebevolle Anteilnahme durch geschriebene Worte, stillen Händedruck, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschiednehmen von unserer lieben Mutti, Schwiegermutter, Oma, Uroma und Schwester

Erika Müller

geb. 24.08.1922 gest. 04.03.2015

bekundet haben. Ein besonderer Dank an Pfarrer Buchmann für seine einfühlsamen Worte und dem gesamten Team der Station II der Rehaklinik Radeburg für die liebevolle Betreuung.

In Liebe und Dankbarkeit
**Ihre Kinder Veronika, Sigrid und Manfred mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Radeburg im März 2015

Aus technischen Gründen erscheint der nächste Radeburger Anzeiger am 24. April 2015! Anzeigenschluss ist der 17.04.2015.
Kommunikationsberatung Klaus-Dieter Kroemke e.K.
Tel. 03 52 08 / 3 08 10 · Fax: 035208/80811 · www.kroemke.com
01471 Radeburg · August-Bebel-Str. 2

ANTEA BESTATTUNGEN

Bestattung zum Festpreis*

Eine würdevolle Bestattung muss nicht teuer sein:
Feuerbestattung 1250,00 € | Erdbestattung 1450,00 €****



Qualitätszertifizierter Bestattungsdienstleister



Ihre Ansprechpartnerin vor Ort
Frau Steffi Hauke

August-Bebel-Straße 5 | Radeburg | 035208 / 34 97 77 | www.antea-bestattungen.de

*Eigenleistungen in einfachster Ausführung **zzgl. Gebühren des Friedhofs, Krematorium oder Bescheinigung zur Ausstellung des Todes

Danksagung

*Die Leere, die Dein Abschied hinterlässt,
werden wir mit Erinnerungen füllen.*

Für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme in Wort, Schrift und ehrendem Geleit zur letzten Ruhestätte von meinem lieben Vati, Schwiegermutter, Opa und Uropa

Günther Kästner

* 09.05.1930 † 08.02.2015

möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt den Mitarbeitern des ASB Radeburg für die liebevolle Betreuung, sowie dem Privaten Bestattungshaus Fritsche für die würdevolle Begleitung.



**Seine Tochter Sigrid mit Roland
Seine Enkeltochter Carmen mit André
Seine Urenkel Ben und Luna**

Radeburg, im März 2015

Danksagung

*Müh und Arbeit war dein Leben
treu und fleißig Deine Hand.
Solange meine Kräfte reichten
tat ich alles nur für Euch.
Was ich gekonnt, hab ich gegeben
als Dank bleibt einig unter Euch.*

Für die liebevollen Beweise aufrichtiger Anteilnahme, die uns durch stillen Händedruck, herzlich geschriebene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie ehrendes Geleit beim Abschied von meinem lieben Ehemann, unserem guten Vati, Schwiegervater, Opa und Uropa

Hellmuth Klotzsche

geb. 16.5.1927 † 10.02.2015

zuteil wurden, möchten wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten unseren herzlichen Dank aussprechen. Unser Dank auch dem ASB Radeburg, Herrn Dr. Stephan sowie Frau Matthes für die liebevolle Unterstützung. Herrn Pfarrer Brock für die tröstenden Worte, die uns Kraft geben.



In Liebe und Dankbarkeit
**seine liebe Frau Annelies
Tochter Birgit mit Bernd
Tochter Monika
Tochter Sylvia
und alle Enkel und Urenkel**

Berbisdorf, im Februar 2015

Bestattungen Radeburg
Vertrauensvoll und diskret werden Sie in allen Trauerangelegenheiten beraten von Frau Christa Matthes
Tag & Nacht
035208 4368
01471 Radeburg
Marktstraße 8

Danke

an alle Verwandten, Freunde, Nachbarn, Bekannten und Klassenkameraden für die aufrichtige Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen beim Abschiednehmen von unserem Bruder

Eberhard Knorr

In stiller Trauer
**Deine Geschwister
Edith, Edgar, Inge
und Sieglinde mit Familien**



Berbisdorf, im Februar 2015

*Wenn sich der Mutter Augen schließen,
der Tod das treue Herz ihr bricht,
dann ist das schönste Band zerrissen,
ein Mutterherz ersetzt sich nicht.
Weinet nicht an meinem Grabe,
gönnet mir die ewige Ruh',
Denkt, was ich gelitten habe,
eh' ich schloss die Augen zu.*



In stiller Trauer nehmen wir Abschied von meiner lieben Mutti, unserer lieben Oma, Uroma, Schwägerin, Tante und Cousine

Christel Kelbert geb. Fischer
* 20.12.1931 † 17.03.2015

In Liebe und Dankbarkeit
**Deine Tochter Irmgard mit Hans
Dein Enkel Mario,
Dein Enkel Falk mit Nicole und Sonnenschein Celina,
Dein Enkel Jens
im Namen aller, die um sie trauern.**

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis, auf dem Heidefriedhof in Dresden statt.

Radeburg, im März 2015

*Ein langes, erfülltes Leben
hat die erlösende Ruhe gefunden*

Danke allen, die mit uns Abschied genommen haben von unserer lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma, Uroma, Schwägerin und Tante

Hilda George, geb. Klingner
und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In unseren Dank schließen wir ein:

Herrn Dr. Stephan und den ASB-Pflegedienst Radeburg für die jahrelange gute Betreuung; das Team der Rehaklinik Radeburg und die Kurzzeitpflege LOP Meißen für alle Hilfe und Zuwendung in den letzten Wochen; Herrn Pfarrer Brock für seine tröstenden Worte; die Bestattung Radeburg, Frau Matthes, für die hilfreiche Unterstützung und alle, die sie in ihrem langen Leben begleitet haben.

**In liebevoller Erinnerung
ihre Kinder Gudrun, Bernd und Rolf
im Namen aller Angehörigen**

Berbisdorf, März 2015



Wenn der Mensch den Menschen braucht

Privates Bestattungshaus Fritsche

Ansprechpartner: **Irmgard Balbrink**
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6

Tag & Nacht - Tel.: 03 52 08/3 07 08



Ärztliche Notdienste

Rettsstelle Dresden:
Die Vermittlung des kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes erfolgt über die Tel.-Nr. **116 117**

Bereitschaftszeiten:
Mo, Di, Do: 19.00 – 07.00 Uhr
Mi & Fr.: 13.00 – 07.00 Uhr
Sa., So. & Feiertag: 07.00 – 07.00 Uhr
www.116117info.de/html



Lebensratgeber gesucht

Haema

Spende (Mitt in Radeburg)
Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde
Königsplatz 2
DI 14.4.2015 | 14:00-18:00 Uhr

Die Sonne lacht jeden Tag ein bisschen mehr.
Die Natur kommt mit grünen Sträuchern
und bunten Blumen daher!

Auch für uns bringt der Frühling
neue Schwünge und Frische...
Es ist an der Zeit für fescche Damennachtwäsche*

**4.4.15
20%
Rabatt**

Wäsche-Eck
Wäsche & Dessous, Unterwäsche & Nachtwäsche
Christina Lau · Meißner Straße 2
01471 Radeburg · Tel./Fax: 03 52 08 / 8 06 04

- medizinische Behandlungen nach ärztlicher Verordnung
- Leistungen im Rahmen der Pflegeversicherung
- individuelle Betreuungsleistungen und Entlastungsangebote
- Unterstützung für pflegende Angehörige

Wir beraten Sie gern.

AWO **Ambulante Pflege**

Würschnitzer Straße 1 • 01471 Radeburg
Telefon 035208 341595

Pflege mit Herz

Ob hoch oder breit,
wir beschriften ihr Auto
(nicht nur) in der Osterzeit

August-Bebel-Str. 2 Fax 03 52 08 / 8 08 11
01471 Radeburg info@kroemke.com
Tel. 03 52 08 / 8 08 10 www.kroemke.com

**KINDERSACHEN
FLOHMARKT**

SAMSTAG, 28.03.15
VON 9-15 UHR
IN RADEBURG

ANGEBOT
FÜR GROSS & KLEIN

Anmeldung unter:
Telefon: 0162/778667 oder
flohmarkt@grossdittmannsdorf.de

Handwerkskammer Dresden

**Elektronischer Lehrvertrag – Jeder sechste
Ausbildungsvertrag wird online erstellt**

**Neuer Service der Handwerkskammer Dresden:
Kunden-Login erleichtert Vertragserstellung**

Im Mai 2014 hat die Handwerkskammer Dresden den elektronischen Lehrvertrag eingeführt. 316 Berufsausbildungsverträge sind seitdem mit Hilfe dieses Services von Betrieben und Bildungseinrichtungen aus dem Kammerbezirk Dresden mit Lehrlingen geschlossen worden. Dies ist eine Quote von fast 17 Prozent bei insgesamt rund 1900 neu abgeschlossenen Lehrverträgen. Damit wurde jeder sechste Ausbildungsvertrag bereits auf elektronischem Wege vorbereitet. Der Vertragsabschluss erfolgt wie gehabt persönlich durch die Unterschrift beider Vertragspartner. Die Handwerkskammer Dresden bietet nun einen neuen Service beim elektronischen Lehrvertrag an: Mit einem eigenen Account für den „Servicebereich Lehrlingsrolle“ auf dem Internetauftritt der Handwerkskammer Dresden haben Betriebe ab sofort die Möglichkeit, die in der Handwerksrolle hinterlegten Unternehmensdaten automatisch für jeden neuen Vertrag im Online-Formular wiederzuverwenden. Mit dem Kunden-Login kann der Ausbilder darüber hinaus auf den Status bereits angemeldeter Lehrlinge zugreifen.

„Der Online-Lehrvertrag wird von Betrieben bereits sehr gut angenommen. Wir haben den Service nun erweitert und gehen davon aus, dass in Zukunft noch weit mehr Ausbilder den zeitsparenden Online-Weg für die Vorbereitung des Ausbildungsvertrages wählen“, sagt Dr. Andreas Brzezinski, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Dresden. Der elektronische Lehrvertrag ist ein Service der Handwerkskammer Dresden für Mitglieder und Bildungseinrichtungen und ermöglicht es, schnell und unkompliziert anhand einer Vorlage einen Berufsausbildungsvertrag (BAV) zu erstellen.

Die Vorteile für die Ausbilder auf einen Blick:

- Auswahl und korrekte Bezeichnung des Ausbildungsberufes dank vorgegebener Auswahlliste
- Sind im Ausbildungsberuf Fachrichtungen anzugeben, bietet das System einen Auswahlvorschlag
- Die Ausbildungsdauer von zwei, drei oder dreieinhalb Jahren wird automatisch laut Ausbildungsordnung eingetragen
- Der Ausbilder muss nur den tatsächlichen Ausbildungsbeginn eintragen, das Ausbildungsende wird vom System errechnet
- Ist der Auszubildende minderjährig, erfolgt automatisch der Hinweis auf die Vorlage der Erstuntersuchung
- Der elektronische Lehrvertrag bietet eine Auswahlliste von Berufsschulen

Handwerkskammer Dresden

**„Bürokratische Monster“ in Sachsens Gaststätten
Mindestlohn und seine Auswirkungen schaden der Meißner Gastlichkeit**

Seit Beginn des neuen Jahres gilt in Deutschland per Gesetz ein einheitlicher Mindestlohn von 8,50 Euro pro Arbeitsstunde.

Bereits nach den ersten Monaten, in denen dieser gesetzliche Lohn in Kraft trat, zeigt sich deutlich, dass mit der Lohnkostensteigerung auch eine massive bürokratische Belastung für die Betriebe einhergeht. „Der Mindestlohn wirkt in Klein- und Kleinstbetrieben im ländlichen Raum brutal. Die ‚bürokratischen Monster‘, die mit ihm einhergehen, bedrohen die Existenz dieser Betriebe unheimlich und deutlich intensiver, als die reine finanzielle Komponente“, so DEHOGA-Sachsen-Hauptgeschäftsführer Jens Vogt. In vielen mittelständischen Gastro-Betrieben ist die Zahlung des Mindestlohns nicht das grundlegende Problem, obwohl auch diese weitreichende Konsequenzen bereithält. So verlangt die Lohngerechtigkeit, die in vielen Betrieben zum gelebten Konsens gehört, dass mit der Einführung des gesetzlichen Mindestlohns natürlich auch die Gehälter aller weiteren Mitarbeiter angeglichen werden. Dies führt in vielen Betrieben zu einer deutlich spürbaren Mehrbelastung. Jeder Mitarbeiter soll einen Beleg für seine Kompetenz, seine Qualifikation und seinen Ehrgeiz bekommen, aber in vielen Betrie-

ben wird der höhere prozentuale Anteil der Lohnkosten am Umsatz zum Problem. Die finanzielle Mehrbelastung der Betriebe muss dann durch Preiserhöhungen auf den Gast umgelegt werden. Aber viele Gäste weichen bei steigenden Preisen auf die wesentlich günstigeren Fast-Food-Ketten um. Das hauptsächliche Problem, das mit der Einführung des Mindestlohns einhergeht, ist die zusätzliche Dokumentationspflicht. Sie führt zu einer verstärkten Bürokratisierung in den Betrieben und entwickelt sich, nicht zuletzt durch ihren Mehraufwand, oft zu einer Gefährdung der unternehmerischen Freiheiten der häufig inhabergeführten Unternehmen. Neben den zahlreichen neuen Dokumentationspflichten wie der Kennzeichnung der allergenen Inhaltsstoffe bei allen Speisen, Getränken und Menüs, sehen viele Unternehmer vor allem durch die penibel genaue Dokumentation der Arbeitszeit die Flexibilität ihrer Mitarbeiter bedroht. Das Arbeitszeitgesetz soll Mitarbeiter vor zeitlicher Überforderung oder gar Ausbeutung schützen und dafür Sorge tragen, dass Arbeit und arbeitsfreie Zeit in einem gesunden Verhältnis stehen.

Da die Gastronomie aber wie keine andere Branche auf die Flexibilität ihrer Mitarbeiter angewiesen

Zahnärztlicher Notdienst Radeburg / Moritzburg

An Samstagen, Sonntagen, Feiertagen jeweils von 9-11 Uhr

21./22.03.	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453	06.04.	Praxis Dr. Gäbler DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/70227 mobil. 0172/3517069
28./29.03.	Praxis Dr. Gäbler DD-Langebrück, Dresdner Str. 17 Tel. 035201/70227 mobil. 0172/3517069	11./12.04.	Frau DS Schee Moritzburg, Zillerstr. Tel. 035207/82382
03./04.04.	Herr ZA Schmidt Ottendorf-Okrilla, Auenstr. 1 Tel. 035205/54346 Tel. priv. 035795/32297	18./19.04.	Herr Dr. Hentschel, Ottendorf-Okrilla Radeburger Str. 9 Tel.: 035205/74571
05.04.	Herr ZA Stille Ottendorf-Okrilla, Dresdner Str. 25 Tel. 035205/54134	25./26.04.	Herr ZA Krjukow Moritzburg, August-Bebel-Str. 2a Tel. 035207/82118 & 81453

• Der Antrag zur Eintragung des BAV in die Lehrlingsrolle wird gleichzeitig mit erzeugt

**Servicebereich
Online-Lehrvertrag**

Die Anmeldung ist schnell und unkompliziert erledigt. Für das Login-Passwort ist das entsprechende Formular unter <http://hwk-dresden.odav.de> auszufüllen. Anschließend erhält der Nutzer seine Login-Daten für die Onlinenutzung. Selbstverständlich können Betriebe und Ausbilder den Online-Lehrvertrag auch ohne Kunden-Login nutzen.

**Kontakt für alle Fragen
zum neuen elektronischen
Lehrvertrag**

Lehrlingsrolle der Handwerkskammer Dresden
Telefon: 0351 4640-976 / -994
E-Mail:
lehrlingsrolle@hwk-dresden.de

**Landgasthof
Berbisdorf**



Kulinarische Osterzeit

Karfreitag:
Fisch – Frisch auf den Tisch!
Der Osterhase kommt:
Ostersonntag und Ostermontag und hat für Groß und Klein etwas dabei!
Wir servieren Lamm und andere Spezialitäten zur Osterzeit!
Wir wünschen allen ein schönes Osterfest!
Berbisdorfer Hauptstr. 38
01471 Radeburg
Tel. 03 52 08 / 20 27, Fax 28 66
info@landgasthof-berbisdorf.de
www.landgasthof-berbisdorf.de



Kosmetik & Mode Petra Seel

Einladung

zum
Tag der offenen Tür
am
Samstag, den 11.04.2015
ab 10.30 Uhr

Feiern Sie mit uns,
wir freuen uns auf Sie.

Petra Seel und Team

Achtung!
Aktion
im Jubiläumsmonat April
20%
auf Dr. Grandel-Produkte
und Schmuck

Markt 7 · 01471 Radeburg
Fon 03 52 08 / 3 44 44 · Fax 3 44 11
www.prettywomen-web.de

Allen Lesern und besonders unseren Kunden erholsame und sonnige Ostertage

Ihr
Elektroinstallationsbetrieb
Firma Heinrich Mütze
Kötzschenbrodaer Str. 34
01468 Moritzburg
Tel. 03 52 07 / 8 22 30

**Naturstein für Küche,
Bad, Haus und Hof**

Fensterbänke · Steintreppen · Kamine · Fußböden
Badeinframungen · Tischplatten · Grabmale

WITTKENATURSTEIN

01471 Radeburg
Bärwalder Str. 12
Tel. 03 52 08 / 24 18
Fax 03 52 08 / 43 27

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest.

Weitere Infos:
www.dehoga-sachsen.de

Impfen ist keine Privatsache I

Zunahme von Masernerkrankungen in Sachsen

Staatsministerin Klepsch empfiehlt Impfstatus zu überprüfen und bei Bedarf Impfung vorzuziehen

Angesichts der gegenwärtigen hohen Zahl von Masernerkrankungen weist das sächsische Gesundheitsministerium darauf hin, dass bei Kindern, in deren Umgebung Masernerkrankungen auftreten und somit Ansteckungsgefahr besteht, mit der 2. MMR-Impfung keinesfalls bis zum 6. Lebensjahr gewartet werden muss. Der empfohlene Mindestabstand zur 1. MMR-Impfung beträgt hier nur 3 Monate, der absolute Mindestabstand nach Fachinformation

der Impfstoffe nur 4 Wochen! Gesundheitsministerin Barbara Klepsch appellierte in diesem Zusammenhang nochmals, die Impfberatung bei den Kinderärzten zu nutzen.

»Auch Erwachsene sollten ihren Immunstatus überprüfen lassen. Masern sind keine harmlose Kinderkrankheit. Vor allem bei Erwachsenen kann es zu sehr schweren Verläufen der Infektion kommen. Es geht hier nicht nur um den eigenen Schutz, sondern auch um die Verantwortung anderen gegenüber. Impfen ist daher keine Privatsache!«, betonte Klepsch.

Grundsätzlich empfiehlt die Sächsische Impfkommission die 1. Masern-Mumps-Röteln-(MMR-) Impfung (als Kombinationsimpfung) im 2. Lebensjahr, die 2. MMR-Impfung in der Regel im 6. Lebensjahr. Mit diesem mehrjährigen Abstand sollen die Vorteile des größeren Abstandes zwischen erster und zweiter Impfung genutzt werden (z. B. längeres Anhalten des Auffrischungseffektes).

Weiterhin wird allen nach 1958 geborenen Personen, die nicht nachweislich eine Masernerkrankung durchgemacht haben, sich impfen zu lassen. Prinzipiell gibt

es keine Altersbegrenzung für die Masernimpfung, nur Schwangere dürfen nicht geimpft werden. Die Masernimpfung ist zweimal mit einem Mindestabstand von 4 Wochen (besser für einen lang anhaltenden Impferfolg ist ein längerer Abstand von 3 Monaten) zu verabreichen. Sollte nur einmal geimpft werden, so muss eine Überprüfung des Impferfolges anhand einer serologischen Blutuntersuchung erfolgen. Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen die Kosten der Impfung.

Ralf Schreiber
presse@sms.sachsen.de

Impfen ist keine Privatsache II

Lügen haben nicht immer kurze Beine

Bekannt ist, dass die Farmalobby sehr mächtig ist und dass ihr der Profit über alles geht. Wenn Menschen sterben, ist das auch schlecht fürs Geschäft, hohe Schadensersatzforderungen drohen und Vertuschung ist deshalb an der Tagesordnung. Die „Mainstream-Medien“ helfen ihnen dabei, weil sie mit dem Schalten von Anzeigen daran mitverdienen. Genau diese allgemein bekannte Tatsache wird aber nicht nur zur Aufklärung zitiert.

Ausgerechnet in einer Phase, in der aufgrund von gehäuften Neuerkrankungen an Masern die Schutzimpfung besonders anzuregen ist, treten auch wieder verstärkt Impfgegner auf den Plan, um dies zu blockieren. Sie behaupten, Impfschäden würden aus den oben genannten Gründen unter den Tisch gekehrt.

Dr. Thomas Jürgens, Radeburgs Kinderarzt sagt dazu: „Wir sind als Ärzte durch das Arzneimittelgesetz [1] und durch das Infektionsschutzgesetz [2] verpflichtet, jeden Verdacht einer Krankheitserscheinung, welche nach einer Impfung in ursächlichem Zusammenhang steht“ an das zuständige Gesundheitsamt zu melden. Dieses ist verpflichtet, diese Meldung sofort an die Bundesbehörde, das Paul-Ehrlich-Institut, weiterzuleiten.“ Dies sei insbesondere bei der Anerkennung von Impfschäden wichtig, da schon die Wahrscheinlichkeit des ursächlichen Zusammenhanges ausreiche für eine Anerkennung. Die Beweislast liegt dann beim Pharmaunternehmen, das zum Schadensersatz verpflichtet wird.

Weiterhin ist durch Dr. Jürgens zu erfahren, dass in der Datenbank vom Paul-Ehrlich-Institut zum Beispiel zwischen 2005-2009 insgesamt 1036 Verdachtsmeldungen erfasst wurden. Davon wurden 169 Fälle als Impfschaden anerkannt. Im Jahr 2008 wurden 45 Mio Impfdosen ausgegeben. Vergleicht man die Zahlen sind sowohl die Verdachtsfälle und erst recht die anerkannten Fälle eine bemerkenswert niedrige Zahl. Bei der von den Impfgegnern angegriffenen MMR-Impfung gab es insgesamt gerade einmal 4 anerkannte Fälle, bei der als zweiter Impfung empfohlenen Kombination mit der Windpockenimpfung (MMRV) gibt es keine anerkannten Fälle.

Das hält jedoch zum Beispiel den Kopp-Verlag nicht ab, am 1. März dieses Jahres „27 Fakten über Pharmaindustrie, Impfstoffe und Impfgegner“ zu publizieren. 20 „Fakten“ befassen sich mit dem so genannten Thiomersal-Skandal, der einen Zusammenhang zwischen Autismus und Quecksilber in Impfstoffen konstruierte. Der Zusammenhang gilt seit über 10 Jahren als wissenschaftlich widerlegt. Dennoch sagt auch Dr. Jürgens: „Bezüglich Thiomersal oder Quecksilber an sich, möchte ich mich gar nicht so weit aus dem Fenster lehnen. Es gibt wohl offiziell kaum noch Impfstoffe mit diesem Konservierungsmittel und auch der von mir eingesetzte Impfstoff Priorix von Glaxo-Smith-Kline enthält laut Fachinformation



Typisches Erscheinungsbild der Haut bei Masern

kein Quecksilber. Im Rahmen des Herstellungsprozesses gibt es aber für die Hersteller ein sogenanntes „Betriebsgeheimnis“ hinsichtlich der Ausgangsmischung. In dieser Beziehung gibt es also keine hundertprozentige Sicherheit.“ Trotzdem kommt er zu dem Schluss: „Nach Risiko-Nutzen-Abwägung kommt es bei den Erkrankungen, wenn nicht geimpft wird, zu deutlich mehr Todesfällen und schweren Komplikationen als bei den vermeintlich im Zusammenhang stehenden Impfschäden. Es gibt keinen hundertprozentigen Schutz aber eine deutliche Risikoreduktion durch eine Impfung.“

„Bleiben sieben Fälle übrig, bei denen es um Erkrankungen trotz Impfung geht. Was ist zu diesen Fällen zu sagen, Herr Dr. Jürgens?“ fragt RAZ. Der Mediziner antwortete zu allen sieben Punkten wie folgt:

1. In China kommt es zu Ausbrüchen von Masern, obwohl 99 Prozent geimpft sind. *Erstens gibt es keinen 100-prozentigen Impfschutz, zweitens wissen wir nichts über den tatsächlichen Übertragungsweg (Touristen, immungeschwächte Patienten, welche trotz Impfung den Schutz verloren haben...)*

2. Studie zeigt: Trotz obligatorischer Windpockenimpfung mehr Erkrankungen. *Es hat sich klar gezeigt, dass bei geimpften Patienten der Krankheitsverlauf deutlich milder ist und keine Todesfälle auftreten.*

3. Bei einem Masernausbruch in Québec (Kanada) im Jahr 2012 waren 50 Prozent der Erkrankten geimpfte Teenager. *Es gibt keine Aussage dazu, wie der Herdenschutz der Mitschüler reicht natürlich nicht, wenn in der sonstigen Umgebung der Kinder die Impfquote gering ist.*

4. Ein 1987 dokumentierter Masernausbruch unter vollständig immunisierten Kindern. *Hier gilt das gleiche.*

5. Die eigenen Zahlen der US-Gesundheits- und Seuchenschutzbehörde CDC weisen auf eine Ver-

bindung zwischen Impfstoffen und plötzlichem Kindstod hin. Was passiert, wenn die Beweise aus der wissenschaftlichen und klinischen Literatur, die diese Behörde selbst herausgibt, ihrer eigenen Impfpolitik widersprechen? *Natürlich gibt es im Verlauf der Zulassung eines Impfstoffes immer Hinweise zu solchen Zusammenhängen. Ob es sich um einen kausalen oder „nur“ zeitlichen Zusammenhang handelt ist entscheidend. In den allermeisten Fällen (siehe auch Anerkennung von Impfschäden) ist es kein kausaler.*

6. Japan hat den MMR-Impfstoff 1993 verboten, »nachdem 1,8 Millionen Kinder zwei Arten von MMR erhalten hatten und eine Rekordzahl nicht-viraler Meningitis (Hirnhautentzündung) und anderer schwerer Reaktionen zu verzeichnen war. *Eine nicht-virale Meningitis und andere schwere Reaktionen heilen meistens folgenlos aus. Die Frage ist, warum gab es solche Fälle woanders nicht? Wer weiß, was in dem Impfstoff war. Außerdem kann ja auch hier zeitlicher Zufall eine Rolle spielen.*

7. Eine Studie kam zu dem Schluss: In Ländern, in denen mehr geimpft wird, ist die Kindersterblichkeit eher höher. Der Impfplan in den USA sieht für Kinder unter einem Jahr 26 Impfdosen vor, das ist der weltweit höchste Wert. Dennoch ist die Rate der Kindersterblichkeit in 33 Ländern niedriger.

Was soll diese Aussage? Kindersterblichkeit hat auch andere Gründe!

RAZ dankt Dr. Jürgens für die Informationen

[1] (§ 63 b AMG)
[2] (§ 6 Abs. 1 Nr. 3 IfSG)

Weiterführende Links unter dem selben Text online:

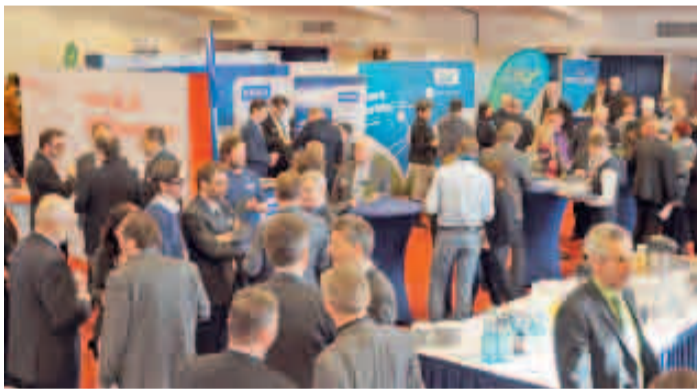
<http://goo.gl/NEfz1A> oder nutzen Sie unseren QR-Code.



(unter anderem Link zu „27 Fakten der Impfgegner“ und zu einem interessanten Artikel „Impfgegner verlor Wette und 100 000 Euro“)

Verknüpfe dich! - 4. Wirtschaftstag im Landkreis Meißen

Diese Gelegenheit nahmen die Unternehmer mit großen Zuspruch wahr



Die Plattform für wirtschaftliche Vernetzung

„Werte im Wandel – Eine neue Herausforderung für die Führungsebene?“ - unter diesem Motto waren die Unternehmer des Landkreises Meißen zum Wirtschaftstag 2015 im Radisson Blu Park Hotel zu Gast. Die ausverkaufte Veranstaltung bot den Unternehmern wissenschaftliche Vorträge und die Gelegenheit neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Geschäftsbeziehungen zu vertiefen. Unterschiedliche Werte und Erwartungen zwischen den Generationen stellen die heutigen Führungskräfte in der Arbeitswelt vor neue Herausforderungen. Frau Dr. Jutta Rump, Professorin für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre mit dem Schwerpunkt Internationales Personalmanagement, machte dies während Ihres Vortrag „Generation Y versus Generation Babyboomer“ sehr deutlich. Wie sich Arbeitgeber und Füh-

rungskräfte auf einen „Wandel“ vorbereiten können und dazu führungsstark auftreten, präsentierte Herr Alexander Groth (Redner, Trainer und Experte für Change Leadership). Er zeigte in seinem Vortrag „Führungsstark im Wandel“ wie unterschiedlich Emotionen von Mitarbeitern sein können und wie man mit Widerstand richtig umgeht. In einer sehr angenehmen Atmosphäre präsentierte sich auch in diesem Jahr eine Vielzahl von Unternehmen mit einem Ausstellungsstand. Die positive Resonanz der Gäste zeigte, dass sich der Wirtschaftstag als wichtige Plattform für Unternehmer im Landkreis Meißen etabliert hat. Organisiert wurde der Wirtschaftstag wieder durch das Regionalbüro Riesa der IHK Dresden und die Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH. Ein großer Dank geht an alle Unternehmen und Einrichtungen, die 2015 diese Veranstaltung unterstützt haben. Weitere Eindrücke, Bilder u. a. finden Sie auf der Homepage der WRM. www.wirtschaftsttag-meissen.de/wirtschaftsttag-2015

Kölling GmbH
Ihr Fachpartner für

Heizung Sanitär Klima Reparatur Wartungservice Rohleitungsbau Schweißarbeiten

Telefon 035248/ 843-0
www.koelling-gmbh.de

Heidestraße 4a · OT Bieberach · 01561 Ebersbach
info@koelling-gmbh.de · Fax 035248/ 84343

Bautischlerei Willy Richter

Inhaber: Peter Richter
Hauptstr. 171 · 01561 Ebersbach
Tel.: (03 52 08) 28 46
www.fenster-richter.de
Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Geschäftspartnern ein frohes Osterfest.



PASSIONSMUSIK



Frühjahrsputz für Ihr Auto!

Reifenwechsel und Frühjahrsinspektion

Rundumservice bei Steinschlag · Rußpartikelfilterumrüstung
HU/AU jeden Montag und Freitag
Motorinstandsetzung · Sofort-Ölwechsel
Ankauf von Gebrauch- und Unfallwagen
Unfallinstandsetzung · Karosserieinstandsetzung
Autoglas-Service · Umweltplaketten

Autohof RADEBURG
Inhaber Jan Treffs
KFZ-Meisterbetrieb · Freie KFZ-Werkstatt
Königsbrücker Straße 30 · 01471 Radeburg
Telefon: 03 52 08/2101 · Fax: 03 52 08/8 09 80

Containerdienst

HGS
Markus Nicklich
Hauswartdienste
Garten- & Landschaftsbau
Lieferung von Schüttgütern
Bärnsdorf · Lindenburg 15
01471 Radeburg
Funk: 0172/7 94 18 63



Lutz Krause GmbH
Dachdeckermeister

über **30 Jahre**
Dachdeckertradition!
Bauen Sie auf unsere Erfahrung!

Dachdeckerarbeiten aller Art

- Dachklempnerarbeiten • Gerüstbau
- Neueste Krantechnik bis 40m Arbeitshöhe
- Sägelohnschnitt im eigenen Sägewerk
- Holzverkauf bzw. Holzschnitt
- Imprägnierung mit KORA® – Holzschutz

Unseren Kunden und Geschäftsfreunden wünschen wir ein frohes, erholsames Osterfest.

01561 Schönfeld · Freie Scholle 4 · Tel.: 03 52 48 - 8 14 55 · Fax: - 8 15 55
pfaff@krause-bedachungen.de

Agro Landschafts- & Tiefbau GmbH Radeburg

- Landschaftsbau • Erd-, Entwässerungskanal- und Abrissarbeiten

Unseren Kunden wünschen wir ein schönes Osterfest.

Königsbrücker Straße 36 • 01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 3 68-0 • Fax (03 52 08) 3 68 22
www.agro-zent.de

Malermeister Lehmann & Mittag

Wir bringen Farbe in ihr Leben

Fassadengestaltung • Dekorationsmalerei • Tapezier- und Fußbodenverlegearbeiten
Renovierung • Trockenbau • Beschriftungen • Fassadenvollwärmeschutz • Gerüstbau
Kompetente Beratung und Betreuung von Auftraggebern und Auftragnehmern in allen Fragen mit und um Farbe

Wir wünschen unseren Kunden, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.

01471 Radeburg - Alte Poststraße 48 - Tel.: 03 52 08 / 8 04 04
Fax: 03 52 08 / 8 04 06 - Funk-Nr.: 01 62 / 4 24 83 89
Internet: www.malermeister-radeburg.de

Kachelofen- und Kaminbaumeister Peter Pietzsch

- ♦ fachmännische Beratung und Planung
- ♦ individueller Bau von Heizkaminen, Kachelöfen und Küchenherden
- ♦ Lieferung/Montage von Schornsteinsystemen
- ♦ Kaminöfen & Pelletöfen, Gartenkamine
- ♦ Kamine für Passivhäuser, Ofenreinigung & -reparaturen

Wir wünschen unserer Kundschaft, unseren Freunden und allen Bekannten ein schönes Osterfest.

Besuchen Sie unsere große Ausstellung - 70 Öfen - www.ofenbau-pietzsch.de
01468 Moritzburg/ OT Boxdorf · Hauptstraße 39 · Tel./Fax: 0351/4609122

HERFURT Haustechnik GmbH

Sanitär-Heizung-Klempner-LIEBHERR-Service

Herfurt Haustechnik GmbH
Berbisdorfer Hauptstr. 57 • 01471 Radeburg • Fon (03 52 08) 86 20
24h Havariedienst 01 72 / 3 53 88 82

MEDITECH SACHSEN

EINFACH GUT GEWÄHLT.

Genießen Sie unbeschwert den Frühling

Mit unseren Aktivbandagen bleiben Sie beweglich!

MEDITECH-Sanitätshaus Radeburg
Großenhainer Str. 13 | 01471 Radeburg
Telefon 03 52 08 / 8 14 45
www.meditech-sachsen.de

Mo 09:00-12:00, 12:30-17:00
Di-Do 09:00-12:00, 12:30-18:00
Fr 08:00-13:00

Schönfelder Traumschloss

Olaf Böhme kommt

Sonntag, 29.03.2015, 16.00 Uhr, 19,00 €

Olaf Böhme schreibt jetzt Gedichte wie dieses, das die Überschrift „Zustand“ trägt: „Ich halte nichts fest/ und ich presse nichts hinaus/ Was bleiben will/ kann bleiben/ und was gehen will/kann gehen/ Wie wohl/ mir ist“

Er liest seine Gedichte mit der Emphase des Augenblicks und gibt zugleich spontanen Reflexionen, Assoziationen und Einwüfen Raum.

Änderungen vorbehalten. Bitte informieren Sie sich rechtzeitig!

Unser Schloss-Café hat sonntags ab 14.00 Uhr geöffnet und es finden

auch stündlich Führungen statt, außer an Veranstaltungstagen, dann nur einmalig 14.00 Uhr.

Für individuelle Absprachen erreichen Sie uns unter
Tel.-Nr. 035248/20360 oder per E-Mail an
info@schoenfelder-traumschloss.de

Kartenbestellung/-verkauf:
Förderverein Schloss Schönfeld 1996 e.V.,
Straße der Jugend 1,
01561 Schönfeld
Tel.: 03 52 48 / 2 03 60
Fax: 03 52 48 / 2 03 61
www.schoenfelder-traumschloss.de
info@schoenfelder-traumschloss.de

Bringe Ihrem PC das Laufen bei!

Hilfe für kleine Firmen und Privat.
Beratung, Installation, 24h-Service,
Schulung nach Ihrem Bedarf
Jäkel, Kleinaundorf,
Kurzer Weg 7/32
Tel. 03 52 40 / 7 21 64

All meinen Kunden, Freunden und Bekannten ein schönes Osterfest.

Sofortgeld ab **1,19 €** pro Tag

Bis zu 40.000 € für eilige Wünsche!

*ab 35,76 € mtl. bei Nettodarlehen 2.500 €, ab 5,49 % effekt. Jahreszins; Gesamtbetr. 3.003,84 € 84 Mon. Laufzeit; 5,36 % geb. Sollzins p. a.; endgültiger effekt. Jahreszins bonitätsabhängig. 2/3-Bsp. gemäß § 6a Abs. 3 PAngV: 5.000,- € Nettokreditbetrag, 8,99 % effekt. Jahreszins bonitätsabhängig, 84 Mon. Laufzeit, 79,53 € mon. Rate, 8,64 % geb. Sollzinssatz p. a., Kreditvermittlung erfolgt alleine über die CreditPlus Bank AG, Augustenstr. 7, 70178 Stuttgart.
Stand 05.03.2015.

Jetzt informieren bei Kreditvermittler:
Klaus Nacke - Gebietsleiter der BKM
Tel.: 035208 33577

BKM. Deine Bausparkasse
Mehr Service. Mehr Sicherheit.

Creditplus

4-RW; 110 m² mit Balkon
in Radeburg nahe Markt
zu vermieten.
Telefon 01 52 - 37 36 72 00

Verkaufte Garage
am Meißner Berg mit
elektrischem Schwenktor.
Tel. 03 52 08 - 8 10 23

Frühjahrsaktion
STIHL Benzin-Motorsense FS38

die leichteste Motorsense im Stihl-Programm

100% STIHL für 189,-€
Wir beraten Sie gern!

Unserer Kundschaft ein erholsames Osterfest.

Motorrad Worlitzsch
Bärwalder Str. 30 • 01471 Radeburg
Tel. 035208/80433
www.worli.de

Suche 3-Raumwohnung
ca. 60 - 70m², EG oder 1.OG
in Radeburg oder
näherer Umgebung.
Tel. 03 52 08 - 8 10 23

Kleingartenparzelle im KGV „Badergarten“ e.V. Königsbrücker Str.
sucht neuen Nutzer.
435 m², einfache Holzlaube,
preiswert abzugeben.
Bitte melden unter 01734842390

Kl. priv. Pferdestall,
7 Pf., sucht f. wöch. ca. 3 Tage Hilfe f. Ausmistern u. Rausbringen auf Koppel.
Tel.: 0172 / 3 53 21 98

NORDIC WALKING KURS
GROSSDITTMANNSDORF
15.04.-03.06.2015, Mi. 19:00-20:30
Kostenübernahme durch die gesetzliche Krankenkasse möglich

PhysioLoges
GESUNDHEIT DURCH BEWEGUNG

ANMELDUNG & INFORMATION
Cornelia Loges
Physiotherapeutin
(035208) 90606
info@physio-loges.de

Radeburg - Schöne DG-Wohnung,
2. OG, Wohnfl. 60 m²,
Studio-Wohnz., Bad m. FbH, HK,
DU/BW; Kü, 2 Zi. ab 01.05. zu vermieten.
Ruhige Lage, Innenh., nahe Lidl & Zentrum.
Kaltmiete: 330€ +NK.
Besichtigung nach Absprache.
Tel. 0 60 83 / 95 88 00
Handy 01 71 / 77 0 73 59

TSV 1862 Radeburg - Abteilung Handball

AUFRUF der Handballer



Werte Handballfreunde aus Radeburg und Umgebung,
langsam neigt sich die Saison dem Ende.

Die letzten Heimspiele unserer Mannschaften der Abteilung Handball in der Saison 2014/2015 nähern sich. Es wird der traditionelle besondere Saison-Abschluss!!!

Wann: 25.04.2015
Wo: in der ehrwürdigen Paul-Tiedemann-Sporthalle zu Radeburg
Zeit: 14:00 Uhr
1. Frauen gegen SSV Lommatzsch
16:00 Uhr
2. Männer gegen SSV Lommatzsch
18:00 Uhr
1. Männer gegen SV Plauen-Oberlosa - Spitzenspiel

Und als ob das nicht schon ein Highlight ist, kommt jetzt noch ein Spektakel der ganz besonderen Handball-Art. Es wird der Saisonhöhepunkt für alle Handball-Fans aus Radeburg und Umgebung.

Finale im Sachsenpokal

Am Samstag, dem 02.05.2015 kommt es zur Revanche gegen Döbeln. 2002 unterlagen wir im Finale noch recht deutlich, allerdings qualifizierten sich beide Mannschaften für den DHB-Pokal, also auch unsere TSV.

Mario Scholz stand schon 2002 in der damaligen Mannschaft und wird als Führungsspieler dieses Jahr mit seinen Mannen alles dafür „anrichten“, dass der POTT 2015 nach Radeburg geht.

„Das Wunder von Döbeln“ beginnt um 17:30 Uhr in der Stadtsport-halle zu Döbeln.

Wer dieses Spektakel auf keinen Fall verpassen will, kann mit den Fanbussen des Busunternehmens Stülpner mitfahren.

Ihr könnt eure Anmeldung per E-Mail bis zum 25.04.2015 an tsv@radeburg.net senden oder sich bis zum letzten Heimspiel bei unserem Gastro-Team eintragen. Machen wir die Busse voll und unterstützen unsere Mannschaft mit Gänsehaut-Stimmung pur!!!

Es wäre für den Handball, für die Stadt Radeburg, für den Verein, für die Fans der erste Sachsenpokal-Sieg. Damit würde ein weiteres Zeichen in der Handballgeschichte von Radeburg und zu Ehren unseres Paul Tiedemann gesetzt werden.

Unsere 2. Männer, wie auch unsere 2. Frauenmannschaft, können noch ins Finale einziehen, hierzu wünscht die Abteilung Handball viel Erfolg.

Wir rufen Euch alle auf, an diesen emotionalen Veranstaltungen teilzunehmen.

Lasst uns gemeinsam das unmögliche MÖGLICH machen!!!!

R.A.

Klimawandel

Wetter trifft auf Klima

Extrem zu warm und zu trocken, das wärmste Jahr überhaupt seit Beginn der Aufzeichnungen 1881: ein Paradebeispiel für den voranschreitenden Klimawandel in Sachsen. Mit diesen Superlativen charakterisieren Klima-Experten das Jahr 2014. Die Ergebnisse der aktuellen klimatologischen Untersuchungen sind heute (29.1.2015) vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gemeinsam mit dem Deutschen Wetterdienst in Dresden vorgestellt worden. Den Auswertungen zufolge sei die Jahresmitteltemperatur 2014 mit einer Abweichung von +2,1 Grad zur Klimareferenzperiode 1961-1990 extrem hoch gewesen und bestätige den Trend der Erwärmung. Besonders hervor sticht der Winter, der mit einer Abweichung von +3,2 Grad extrem zu warm und extrem zu trocken war. Das Niederschlagsdefizit belaufe sich auf 55 Prozent. Darüber hinaus wartete

der Winter mit einem Plus von 41 Prozent mehr Sonnenstunden auf und die Schneedeckendauer im Gebirge war einen Monat kürzer als im Referenzzeitraum. Auch das Frühjahr (+2,3 Grad Abweichung) und der Herbst (+2,2 Grad Abweichung) waren extrem zu warm. Beispiele gab es auch wieder für die zunehmende Häufigkeit von Starkniederschlägen. Genannt seien die Ereignisse im Mai, Juli und September. Oft lokal sehr begrenzt, hatten sie dennoch ein erhebliches Schadenspotenzial. Denke man nur an die Bilder der örtlichen Überschwemmungen durch wild abfließendes Wasser oder Schlammlawinen mit zerstörerischer Wirkung. Auch die Kombination von nicht besonders auffälligen Wetterelementen kann zu witterungsbedingten Extremen führen. 2014 betraf das die sehr hohe Anzahl an schwülen Tagen in den Sommermonaten. Die besonderen Witterungsbe-


dingungen 2014 führten zu einigen bemerkenswerten Ergebnissen. Nach dem extrem warmen Winter startete die Pflanzenwelt drei bis fünf Wochen früher im Vergleich zum Klima-Referenzzeitraum. Verglichen mit dem Vorjahr setzte die Vegetation sogar 7 bis 8 Wochen früher ein. Die Landwirtschaft erzielte trotz vermehrter Schaderreger überdurchschnittliche Erträge: z. B. bei Winterweizen +20 Prozent und beim Trockenmasseertrag von Wiesen +30 Prozent gegenüber den durchschnittlichen Erträgen der letzten 10 Jahre. Trotz Spätfrostschäden und Grauschimmelbefall konnte im Weinbau insgesamt noch ein durchschnittlicher Mostertrag erzielt werden. Der überaus heiße und sonnenreiche Juli begünstigte darüber hinaus eine hohe Luftschadstoffbelastung durch Ozon und Stickstoffdioxid.

Links: Klimawandel in Sachsen
http://www.klima.sachsen.de

Hotel und Gaststätte
Heidehof Rödern
Zur Dachrinne
... die wohlrigste Kneipe Sachsens
Kommt das kleine Osterhäschen, stupst Euch an mit seinem Näschen, stellt sich auf die Hinterfüße und sagt Euch Liebe Ostergrüße!

Fam. Rene Strohbach & das Heidehof-Team wünscht allen frohe Ostern!

Dorfstr. 30 • 01561 Rödern
Telefon: 035208 / 2225
Fax: 035208 / 2228



Computerservice Neumerkel
Seit 20 Jahren kompetente Beratung und Service, Reparatur und Verkauf.
Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 15 - 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Meiner Kundschaft ein frohes Osterfest.

Dresdner Str. 17 • 01471 Radeburg
Tel.: 035208/80800
www.computerservice-neumerkel.de

Fast geschenkt!
Garten in der KGA „Badergarten“ in Radeburg, Königsbrücker Str., 500m², massive Laube, Terrasse, E- und Wasseranschluss, zum symbolischen Preis abzugeben.
Fam. Gärtner
Tel. 03 52 08 - 3 30 82

ROTHE
Dachdeckermeister Mario Rothe
DÄCHER • ABDICHTUNGEN FASSADEN • GERÜSTE

Familienbetrieb seit 1880
Bahnhofstr. 8
01471 Radeburg
Tel.: 03 52 08 / 8 10 30
Fax: 035208 / 8 10 31
Funk: 01 72 / 9 01 23 86
www.dachdecker-rothe.de

Mitglied der Dachdeckerinnung Dresden

Unserer Kundschaft wünschen wir ein frohes und erholsames Osterfest.



Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Arbeitnehmer betreuen wir von A-Z im Rahmen einer Mitgliedschaft bei der **Einkommensteuererklärung**, wenn sie Einkünfte ausschließlich aus nichtselbständiger Tätigkeit haben.

Beratungs-Stelle:
01471 Radeburg • Dresdner Str. 6
Ruf 03 52 08 - 9 19 60 od. 21 93

Steinbach
Faschingsrückblick 2015



Am 01. August 1955 wurde in Steinbach der „Erntekindergarten“ eröffnet...und wir feiern in diesem Jahr unser 60-Jähriges Jubiläum! Das wollen wir natürlich gebührend mit einer Festwoche und einem „Tag der offenen Tür“ am 04.07.2015 begehen. Außerdem möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Christian Junker für eine Geldspende bedanken. Herr Junker ist Mitglied der CDU Moritzburg und als Ortschaftsrat tätig. Die finanzielle Unterstützung wird der Ausgestaltung der Festwoche zu Gute kommen.

Das Team der „Kleinen Förster“ in Steinbach

Am Rosenmontag, dem 16. 02. 2015 trafen sich im Steinbacher Kindergarten lauter Schlafmützen und Schlafeulen zur Pyjamaparty. Die Schlafmützen wurden schnell munter bei fetziger Musik und lustigen Spielen.

„Manege frei - der Zirkus kommt!“ hieß es am Faschingsdienstag. Dazu kamen Seiltänzer, Pferde, Raubkatzen, Zauberer und Clowns in die Einrichtung. Sogar zwei Akrobaten aus Coswig hatten sich auf den Weg gemacht, um ihre tollen Kunststücke vorzuführen. Da blieb den Zuschauern vor Staunen der Mund offen stehen und der riesige Applaus ließ nicht auf sich warten. **Nun freuen wir auf einen ganz besonderen Höhepunkt:**



Leserbrief
Moritzburger CDU fordert bürgerfreundliches Rathaus ein

Seit nunmehr zwei Jahren ist Jörg Hänisch unser neuer Bürgermeister. Er hatte sich 2013 im ersten Wahlgang gegen seine Mitbewerber Volker John und Peter Hebestreit durchgesetzt. Allen Kandidaten war eine moderne und bürgerfreundliche Verwaltung sehr wichtig. Besonders Jörg Hänischs Wahlversprechen: „Ich werde eine Reform der Gemeindeverwaltung mit dem Ziel anstoßen, Verwaltung effizient, verlässlich und bürgerfreundlich zu organisieren“, hat damals viele überzeugt. Und nun? Trotz Aufstockung des Personals muss ein berufstätiger Bürger, der ins Rathaus möchte, dafür Urlaub nehmen. Einen Personalausweis muss man persönlich beantragen, ebenso eine An- oder Ummeldung. Auch deshalb äußern viele Moritzburger Einwohner Unverständnis über die Arbeitsweise ihres Rathauses. Schon ein Blick auf die Öffnungszeiten zeigt, dass dieser Unmut nicht ganz unbegründet ist. Am Dienstag, Donnerstag und Freitag ist es von 9 bis 12 geöffnet, am Dienstag außerdem von 14 bis 18 Uhr und am Donnerstag von 14 bis 16 Uhr. Unsere Nachbargemeinden zeigen wie es gehen kann. In Weinböhla ist das Rathaus einen Tag in der Woche mehr geöffnet, in Radeburg dienstags bis 19 Uhr. Außerdem besteht zusätzlich die Möglichkeit, Sprechzeiten außerhalb der Öffnungszeiten zu vereinbaren. Bei uns muss man schon Glück haben,

wenn während der Schließzeiten überhaupt jemand ans Telefon geht. Coswigs Bürgerbüro hat sogar montags bis donnerstags von 9 bis 18 Uhr, freitags von 9 bis 15 Uhr und, man lese und staune, sonnabends von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Da fragt man sich doch: Wenn das in unserer Nachbarschaft möglich ist, was spricht dann hier bei uns in Moritzburg dagegen? Eine Gemeinde lebt vom Miteinander der Bürger und der Verwaltung. Das Rathaus ist Anlaufstelle und Dienstleister für den Bürger. Niemand möchte es den Mitarbeitern in Zeiten von immer mehr Aufgaben schwer machen. Das muss aber auch umgekehrt gelten. In letzter Zeit wurde viel von „Willkommenskultur“ gesprochen. Das wünschen sich die Moritzburger: Wir möchten im Rathaus willkommen sein, wissen, wo man hingehen muss, wer Ansprechpartner ist und ein Büro betreten, ohne sich als Bittsteller oder Störenfried zu fühlen. Als ein gutes Beispiel ist hier der mehrfach geäußerte Wunsch nach einer Glastür im Meldeamt, die in vielen deutschen Rathäusern bereits Standard ist, zu nennen. Beispielhaft ist in diesem Zusammenhang die Lektüre der Verwaltungsleitlinien der Stadt Gera: „Wir dienen den Menschen Geras und wollen ihren Wünschen gerecht werden.“ „Wir haben Achtung vor allen, die unsere Dienste in Anspruch

nehmen.“ „Wir organisieren die Arbeitsabläufe zielgerichtet, effizient und transparent.“ „Wir übernehmen Verantwortung für Mitarbeiter und Sachmittel.“ „Wir schaffen Arbeitsbedingungen, die es uns erlauben, den Menschen dieser Stadt gerecht zu werden.“

Genauso wünschen wir uns auch die Einstellung und das Auftreten unseres Bürgermeisters und seiner Verwaltung gegenüber uns Bürgern. Jörg Hänisch fand bereits in seiner Antrittsrede am 14. Mai 2013 die richtigen Worte: „Als Bürgermeister bin ich Leiter dieser Gemeindeverwaltung. Mit meinen Verwaltungserfahrungen möchte ich bis zum Sommer (2013!) gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern insbesondere auch der Personalvertretung die gegenwärtige Struktur auf den Prüfstand stellen, um daraus eine moderne, dienstleistungsorientierte Verwaltung aufzubauen.“ Wenn der Bürgermeister seinen Worten nun, natürlich ohne zusätzliche finanzielle Belastungen für die Bürger, Taten folgen lassen möchte, hat er dafür die Unterstützung der Moritzburger CDU.

Ihr Otmar Schwalbe

Kontakt- und weitere Informationen zur Arbeit des CDU-Gemeindeverbandes Moritzburg unter: www.cdu-moritzburg.de

Freiwilligendienste in Sachsen
Vom Freistaat kein Geld mehr

Haushaltswurf sieht keine sächsischen Mittel für Freiwilliges Ökologisches Jahr und Freiwilligendienste für Benachteiligte vor: Beide Freiwilligendienstformate sind in ihrer Existenz bedroht. Wenn der sächsische Haushaltsentwurf in seiner jetzigen Form im Landtag verabschiedet wird, wäre dies voraussichtlich das Ende für die meisten der 104 sächsischen Freiwilligendienstplätze für Benachteiligte und für die 330 Freiwilligendienstplätze im Freiwilligen Ökologischen Jahr (FÖJ), so Dr. Timm Meike, Vorsitzender der LAG Freiwilligendienste in Sachsen. Im Koalitionsvertrag hatten die Regierungsparteien noch vereinbart, das FSJ und das FÖJ weiter zu fördern und es besonders kleinen Einrichtungen zu ermöglichen, jungen Menschen ein freiwilliges Jahr anzubieten. Dass die Förderung für Benachteiligte und im Bereich Ökologie von der Regierung auf Null gesetzt wird trifft die Träger und Einsatzstellen deshalb völlig unvorbereitet. Es gibt bei keinem der

Träger einen Plan, wie die fehlenden Mittel dieses Jahr kompensiert werden können. Zusammen mit den anderen Kürzungen im Bereich Freiwilligendienste muss damit gerechnet werden, dass bis zu 556 Freiwilligenplätze in Sachsen abgebaut werden. Auch beim normalen Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) und beim Freiwilligendienst aller Generationen (FdaG) hat die Regierung den Rotstift angesetzt. Insgesamt sind damit über 10% der derzeit in Sachsen angebotenen Freiwilligenplätze gefährdet. Diese radikalen Kürzungen sind für mich völlig unverständlich, so Meike. Das FSJ für Benachteiligte ist ein Angebot für junge Menschen, die meist schon Schul- und Ausbildungsabbruch hinter sich haben und eine intensive pädagogische Betreuung brauchen um im Arbeitsleben Fuß fassen zu können. Im Bereich Ökologie werden von den Kürzungen vorwiegend kleine, ehrenamtlich getragene Vereine getroffen. Dabei ist in den Freiwilligendiensten

aufgrund der demographischen Entwicklung in den nächsten Jahren mit steigenden Bewerberzahlen zu rechnen. Die Freiwilligendienste wurden in den letzten Jahren vom Geburteneinbruch in Sachsen 1993 bis 1995 getroffen, in den nächsten Jahren verlassen wieder starke Geburtenjahrgänge die Schule. Die LAG Freiwilligendienste hofft nun, dass im Zuge der nächste Woche beginnenden Haushaltsgespräche der Regierungsfractionen im Landtag die fehlenden 2,5 Mio. Euro für die Freiwilligendienste eingestellt werden. Die LAG Freiwilligendienste in Sachsen ist der Zusammenschluss von sächsischen Trägern des FSJ, FÖJ, FdaG und internationale Freiwilligendienste. Sie vertritt derzeit 39 Träger mit etwa 2600 Freiwilligendienstleistenden in Sachsen. Bei Fragen und zusätzlichen Informationen, wenden Sie sich bitte an den Vorsitzende der LAG Freiwilligendienste, Dr. Timm Meike, unter Tel.: 0351/84704527 oder E-Mail: dr.timm.meike@awosachsen.de

Unserer Kundschaft wünschen wir ein schönes Osterfest.

Sonder-Öffnungszeiten zu Ostern:
Gründonnerstag: 9:00 Uhr - 16:00 Uhr
Ostersamstag: 9:00 Uhr - 11:00 Uhr

Vorschau Hoffest
am Sonntag, 10. Mai 2015
von 09.00 – 17.00 Uhr

mit fangfrischem Fisch, musikalischer Unterhaltung und umfangreichen Familienprogramm.

Teichwirtschaft Zschorna
Radeburger Str. 2 • 01561 Zschorna



22. Heinrich-Zille-Lauf Radeburg
28. März 2015
www.zillelauf.de




Original italienische Keramik in großer Auswahl
• Schüsseln • Krüge • Platten • Bestecke • u. v. m. •

Ich wünsche meinen Kunden ein frohes Osterfest.

Farben Tapeten Mischservice
abtauchen
Schwimmbecken • Zubehör
Pflegemittel • Solarläschen
Überdachungen

Fa. Schiefner Inh. Kerstin Schiefner • Dresdner Str. 24 • 01471 Radeburg
Tel.: 035208/2490 • Fax: -/341921



AUTOSERVICE MAUL
KFZ-Meister-Fachbetrieb

Steinbach • Dorfstr. 31 • 01468 Moritzburg
Telefon: 03 52 43 / 3 62 09 • Fax: -44 97 56

Unserer werten Kundschaft, allen Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.



Am SELGROS-Markt direkt an der A13

SB-Restaurant
Zum Händlertreff

Schmackhafte Speisen zu tollen Preisen!
Frühstück • Mittag • Abendbrot

Plattenservice mit kalten und warmen Speisen!
Pfälzer Allee 2 • 01471 Radeburg
Tel. (03 52 08) 49 93 • Fax: 03 52 07 / 89 52 81
Mo-Fr 7.00 - 16.00 Uhr • Sa 8.00 - 14.00 Uhr

Unseren Kunden, Geschäftspartnern, Freunden und Bekannten ein erholsames Osterfest.



Ebersbach

Nachrichten und Informationen für Ebersbach und Umgebung
amtliche Mitteilungen der Gemeinde Ebersbach mit den Ortsteilen Beiersdorf, Bieberach, Cunnersdorf,
Ebersbach, Ermendorf, Freitelsdorf, Göhra, Hohndorf, Kalkreuth, Lauterbach, Marschau, Naunhof, Reinersdorf und Rödern

Ausgabe:
03/2015

Erscheinungstag:
20.03.2015



Ebersbacher
Amtsblatt

KOMMT GRATULIEREN

Den Jubilaren herzliche Glückwünsche übermitteln die Bürgermeisterin und der Gemeinderat Ebersbach. Wir wünschen weiterhin Gesundheit und Wohlergehen.

zum 90. Geburtstag
am 04. April Bernhardt, Maria Rödern
am 06. April Kubisch, Gerda Kalkreuth

zum 75. Geburtstag
am 02. April Drechsler, Brigitte Rödern
am 11. April Gojowczyk, Monika Rödern
am 13. April Reuße, Ingrid Göhra

zum 70. Geburtstag
am 09. April Sperling, Rolf Cunnersdorf



Außerdem gratulieren wir zur Feier der Goldenen Hochzeit:
am 10. April dem Ehepaar Rolf und Hannelore Sperling im Ortsteil Cunnersdorf.

Ostern – Fest der Auferstehung, die Natur hält sich bereit.

Frühling wirkt schon recht beflissen und hell leuchtende Narzissen läuten ein die Osterzeit.

Liebe Einwohner der Gemeinde Ebersbach, in diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein frohes und sonniges Osterfest. Genießen Sie die Stunden der Erholung im Kreis Ihrer Familie und Freunde.

Ihre Bürgermeisterin
Margot Fehrmann



Ebersbach

Einladung zur Gemeinderatssitzung

Sehr geehrte Einwohner, zu der am Mittwoch, 25. März 2015, 19:00 Uhr im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Ebersbach stattfindenden öffentlichen Gemeinderatssitzung möchte ich Sie recht herzlich einladen.

Die Tagesordnung wird Ihnen ortsüblich bekanntgegeben.

Fehrmann; Bürgermeisterin

Ebersbach

Beschlüsse der Gemeinde Ebersbach

In der Sitzung des Gemeinderates am 26.02.2015 wurden nachstehende Beschlüsse gefasst:

16/02/2015
Haushaltssatzung 2015 der Gemeinde Ebersbach mit den dazugehörigen Anlagen

18/02/2015
Zustimmung zur Wahl des Wehrleiters und dessen Stellvertreters der Ortsfeuerwehr Freitelsdorf mit nachstehenden Personen:

Wehrleiter:
Kamerad Eberhard Balbrink

stellv. Wehrleiter
Kamerad Frank Märtner

15/02/2015
Zustimmung zur Wahl des Stellvertreters des Wehrleiters der Ortsfeuerwehr Reinersdorf mit nachstehender Person:
Kamerad Peter Weitze

19/02/2015
Spendenannahme von Einrichtungen der Gemeinde Ebersbach

Ebersbach

Frühjahrsputz in der Gemeinde Ebersbach

Liebe Einwohner, auch das vergangene Winterhalbjahr brachte uns nur wenig Schnee und Eis, so wollen wir aber doch wie in jedem Jahr unsere Straßen und Gehwege vom Streusand befreien.

Bitte kehren Sie den Streusand auf dem Fußweg vor Ihrem Grundstück auf einen Standort zusammen oder füllen Sie das Streugut in kippbare Behälter und stellen diese an Ihr Grundstück. Unsere Mitarbeiter sind mit ihren Fahrzeugen am **Mittwoch, dem 25. März 2015, und am Donnerstag, 26. März 2015**, in allen

Ortsteilen unterwegs und räumen das Streugut. Nach diesem Einsatz sind die Grundstückseigentümer selbst für die Entsorgung zuständig.

Vielen Dank.
Fehrmann, Bürgermeisterin

Vermieten in Reinersdorf

3,5-Raumwohnung, 1. Etage, ca. 104 m², Dachboden, Garage, Schuppen, Garten
468€ KM zzgl. NK + Kaution
GV Ebersbach 03 52 08 / 9 55 - 18

Gemeinde Ebersbach

Veranstaltungen im Monat März/ April

Sie wissen noch nicht wohin, dann hier unsere Hinweise:

29.03.2015 9:00 Uhr	Bezirksliga Männer in Naunhof Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball
02.04.2015 18:30 Uhr 19:00 Uhr 19:00 Uhr	Osterfeuer Jugendtreff Rödern e.V. Jugendclub Naunhof e.V. Ortsfeuerwehr Bieberach
04.04.2015 18:00 Uhr	Osterfeuer Jugendverein Ebersbach e.V.
05.04.2015 15:00 Uhr	Konzert „Trompete und mehr“ Förderverein „Schloss und Park Lauterbach“ e.V.
11.04.2015 10:00 Uhr	Flohmarkt bei der Tagesmutter in Cunnersdorf Dana's Schnullerbrigade
18.04.2015 9:00 Uhr	Bezirksliga Junioren in Obercunnersdorf Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball
18.04.2015 19:00 Uhr	Whisky-Verkostung im Vereinshaus Kulturverein Kalkreuth e.V.
18.04.2015 17:00 Uhr	Konzert + Reisebericht Jugendchor – Kirche Reinersdorf Ev.-Luth. Kirchgemeinde Reinersdorf
19.04.2015 9:00 Uhr	Bezirksliga Männer in Großenhain Sportverein „Am Hopfenbach 1990“, Abt. Radball

Recycling

Hausmüllentsorgung – schwarze Tonne

Ebersbach und Ortsteile Montag, 23. März 2015,
Dienstag, 07. April 2015, Montag, 20. April 2015

Entsorgung – gelber Sack

Ebersbach und Ortsteile Montag, 30. März 2015
Montag, 13. April 2015

Papierentsorgung – blaue Tonne

Ebersbach und Ortsteile Dienstag, 24. März 2015

Bioabfall

Montag, 30. März 2015, Montag, 23. und 27. April 2015

Die Abfallbehälter / -säcke sind zum Entsorgungstermin bis 6:00 Uhr zur Abholung bereitzustellen. Feiertage sind im Tourenplan berücksichtigt.

Grünschnittannahme

Sonnabend, 28. März 2015 und Sonnabend, 11. April 2015
von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr
an den Oxydationsteichen am Wetterberg in Ebersbach

Gemeinde Ebersbach

Rentnernachmittag im Gasthof Freund

Liebe Rentnerinnen und Rentner, wir möchten Sie recht herzlich zu unserem Rentnernachmittag am Mittwoch, 01. April 2015, um 14:00 Uhr, in den Gasthof Freund einladen.

Als Gast erwarten wir Herrn Siegmund Schuppe als Vertreter des Heimat- und Mühlenvereins Ebersbach. Herr Schuppe erarbeitet zurzeit eine Aufstellung der

Gefallenen und Vermissten des 2. Weltkrieges zur Errichtung je eines Denkmals in Nieder- und Oberebersbach.

Wir hoffen auf eine rege Beteiligung. Sprechen Sie Ihre Nachbarin oder Ihren Nachbarn an, damit auch dieser Nachmittag für Sie in Erinnerung bleibt.

Ihre Seniorenbetreuung
Ebersbach

DRK Blutspendedienst Nord-Ost

DRK-Blutspendedienst startet neue Imagekampagne in sieben Bundesländern

Eine Blutspende beim Deutschen Roten Kreuz ist mehr als eine gute Tat – es ist etwas, das die Menschen in ihrer Region miteinander verbindet. Um das sichtbar zu machen, lief am 02. Februar in sieben Bundesländern die neue Imagekampagne der DRK-Blutspendedienste Nord-Ost und Baden-Württemberg-Hessen an. Auch in Berlin, Brandenburg, Sachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein sollen sich alle DRK-Blutspender angesprochen fühlen, ihre ganz persönlichen Beweggründe und ihre Verbundenheit zur DRK-Blutspende in der interaktiven Internetbasierten Aktion miteinander zu teilen. Im Mittelpunkt der Kampagne stehen eigene Fotos von Men-

sch, die stets durch ein rotes Band miteinander und symbolisch mit der Blutspende verbunden sind. Ziel der Kampagne ist es, die vielen Blutspender positiv in ihrem Engagement zu bestärken und das Vertrauen in ihren regionalen DRK-Blutspendedienst zu festigen.

Weitere Informationen zum Mitmachen finden Sie unter www.blutspenden-verbundet.de. Eine Gelegenheit zur nächsten Blutspende besteht am **Donnerstag, 26. März 2015 von 15:30 Uhr – 19:00 Uhr in der Grundschule Kalkreuth, Großenhainer Straße 2**

Ihr DRK-Blutspendedienst Nord-Ost gemeinnützige GmbH

Ist Ihr Fahrzeug fit für den Frühling?

Mit einem **Frühjahrs-Check** für 14,90 Euro finden wir es heraus.

Professionelle Fahrzeugaufbereitung und Klimageservice erhalten Sie ebenfalls bei uns.

Vereinbaren Sie einen Termin in unserer Werkstatt. Wir freuen uns auf Sie!



SWEN VOGEL
FREIE WERKSTATT

Mit uns fahren Sie gut und günstig!

Hauptstr. 81 · 01561 Ebersbach · Tel. 03 52 08 / 34 29 44

Wir fertigen für Sie:

- Massivholztreppe aller Art
- Spindeltreppen
- Raumspartreppen
- Treppengeländer
- Treppenbeläge
- Terrassenbeläge
- individuelle Balkone & Pergolen
- ... und führen Innenausbau durch



TREPPENBAU
SCHUPPE

Hauptstr. 72 · 01561 Ebersbach
Tel.: 03 52 08 / 28 48 · Fax: - 28 78

www.treppenbau-schuppe.de

Landgasthof Naunhof

Wir wünschen unseren Gästen ein erholsames Osterfest.

Genießen Sie zu Ostern bei uns verschiedene leckere Lammgerichte.

Sonder-Öffnungszeiten zu Ostern:
So.: 11-21 Uhr und Mo. 11-15 Uhr



Eröffnung der Kulturscheune Naunhof!

Für Ihre Veranstaltung können Sie sich gerne bei uns einmieten.

Inh. Kerstin Tanner · Alte Dorfstraße 57 · 01561 Ebersbach
Tel. 03 52 49 / 7 85 51 · www.landgasthof-naunhof.de

Bauservice Frank Hempel

Ihr Fachmann für Baudienstleistungen



von Reparatur bis Um- und Ausbau an Haus und Grundstück



Meiner Kundschaft und meinen Geschäftspartnern wünsche ich ein schönes Osterfest.

Dorfstraße 36 · 01561 Rödern
email: hempel_frank@t-online.de
Tel. 03 52 08 9 21 36 mit AB · Funk: 01 52 05 77 57 50

Bestattung und Freier Redner Hans-Georg Ziermann

fachgeprüft mit Erfahrung

Tag & Nacht 03 52 49 - 7 13 52
Dresdner Straße 6 · 01561 Lenz

im Preis günstig - im Service hoch
www.ziermann-bestattungen.de

inkler Fa. Winkler Flüssiggasvertrieb
 01561 Ebersbach
 Zweitannenweg 5
 Tel. 03 52 08 / 8 10 13

Öffnungszeiten:
 Mi 7-12 u. 13-18 · Sa 8-12 u. 13-16

Wir wünschen unserer werten Kundschaft, allen Freunden und Bekannten ein frohes Osterfest.
Betriebsruhe am Ostersonntag, den 04.04.2015

Schloss Lauterbach

Die Saison beginnt



Schlossfassade in neuem Glanz

Nachdem die letzten Reste des Winterschlafes im Schloss beseitigt, die Parkettböden frisch überarbeitet und einige Schandflecke an den Wänden ausgebessert sind, präsentiert sich das alte Herrenhaus in diesem Jahr in neuem „Gewand“. Die frisch sanierte helle Fassade spiegelt sich, angestrahlt von der Frühlingssonne, in der blanken Wasserfläche des Teiches. Der Boden des gepflegten Schlossparks ist mit einem Teppich aus Frühblühern und Buschwindröschen belegt. Alles ist vorbereitet für die kommenden Veranstaltungen, zu denen Sie der Förderverein Schloss und Park Lauterbach e. V. ganz herzlich einlädt. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit in unserem Schloss bei Kaffee und feinen Landkuchen.

Frühlingskonzert am Ostersonntag
 5. April - Schloss Lauterbach
 Trompete & Klavier 4händig

„Concerto Festo Paschali“
 15:00 Uhr mit gastronomischen Angebot ab 14:00Uhr
 Eintritt: VVK: 10,- € TK: 12,-
 Sie hören den bekannten Virtuosen der Meisterklasse Joachim Schäfer in einem Trompetenkoncert mit Werken von Bach und Regner. Begleitet wird er vierhändig am Klavier von Chizuru Böhme, Leipzig und Judit Izsák, Pirmas.

Café-Konzert zum Muttertag
 10. Mai - Schloss Lauterbach
 15:00 Uhr mit gastronomischen Angebot ab 14:00 Uhr
 Eintritt: VVK: 6,- €, TK: 8,- €
 Lassen Sie sich dabei verwöhnen von den bezaubernden Klängen der Violine. Katrin Wettin entführt Sie mit Ihrem zarten Spiel in die Welt der Musik.

Neu! Kartenvorverkauf/-bestellung:
 • Einkaufsmarkt Hoffmann, Lauterbach
 • Zillers Minimarkt, Steinbach
 • Zillers Blumenboutique Moritzburg – zu den bekannten Öffnungszeiten
Info unter
www.schlosspark-lauterbach.de
 frra

Dana's Schnullerbrigade

Flohmarkt für Kinderbedarf

bei Dana's Schnullerbrigade

Dana Leube, Bieberacher Str. 9, 01561 Cunnersdorf
 Tel. 035248/88814 oder 0174/1728709

Wir hoffen wieder auf eine rege Teilnahme und freuen uns schon auf ein paar schöne Trödelstunden. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen gesorgt. Sollte Ihnen der Termin nicht passen, rufen sie an, wir vereinbaren dann einen anderen Termin.

Dana Leube, die fünf Tagespflegekinder und deren Eltern

AZV „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“

Nr. 03/2015 Amtsblatt Ausgabetag: 20.03.2015
 Amtliche Mitteilungen des Abwasserzweckverbandes
 Nachrichten und Informationen

Für die Mitgliedsgemeinden Ebersbach, Schönfeld, Tauscha, Thiendorf, Moritzburg mit dem Ortsteil Steinbach, Lampertswalde mit den Ortsteilen Lampertswalde, Brockwitz, Quersa, Adelsdorf, Mühlbach, Schönborn, Oelsnitz-Niegeroda

1. öffentliche Verbandsversammlung 2015

Die 1. öffentliche Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“ im Jahr 2015 findet am **Mittwoch, den 15. April 2015, um 19.30 Uhr**, im Verwaltungsgebäude der Gemeinde Thiendorf, Kamenzer Straße 25 statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung mit Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Beschluss zur Bestätigung der Tagesordnung
3. Beschluss zur Bestätigung des Protokolls der Verbandsversammlung vom 21.05.2014

4. Vorstellung des Entwurfs zum Wirtschaftsplan 2015
5. Beschluss der Nachtragsleistungen zum Kanalbau Cunnersdorf, 1. BA
6. Beschluss zur Vergabe von Bauleistungen: Pumpwerk Kalkreuth, 1. und 2. BA
7. Beratung und Beschluss der Satzung zur 2. Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung
8. Wahl des stellvertretenden Verbandsvorsitzenden
9. Anfragen der Verbandsräte
10. Bürgeranfragen
11. Informationen

Fehrmann, Verbandsvorsitzende

Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH

Meißen	Nessener Straße 38	03521-452077
	Krematorium Durchwahl	03521-453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242-71016
Weißböhla	Hauptstraße 15	035243-32963
Großenthain	Neumarkt 15	03522-309101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525-737330
Radebeul	Meißener Straße 124	0351-8951917

Krematorium ... die Bestattungsgemeinschaft

Notdienste

Erreichbarkeit der Regionalliste Dresden

Hilfeersuchen der Bevölkerung

Dienst	Rufnummer	Anmerkung
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Krankentransport	0351/19222	Krankentransport
Brandmeldeanlagen	0351/19296	Brandmeldeanlagen/Revision
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116117	Nur zu den Bereitschaftszeiten
Allgemeine Einwahl	0351/50121-0	
Faxeingang	0351/8155-154	Notruffax auch auf 112 -

Kontakt
 Email: feuerwehr@dresden.de
Anmerkung: Es werden grundsätzlich alle Telefongespräche der Leitstelle Dresden aufgezeichnet.

Cunnersdorf

Zampern am Faschingsdienstag



Da es uns aus zeitlichen Gründen nicht möglich ist an allen Haustüren des Ortes zu klingeln, möchten wir hiermit all jene um Verzeihung bitten, die vergeblich auf uns gewartet haben.

„Ich bin der kleine König, gebt mir nicht zu wenig...“ erklang auch dieses Jahr wieder vor vielen Cunnersdorfer Haustüren. Gesungen von Patricia Schurig-Finsterbusch, Dana Leube und ihren Schützlingen. Mit bunten Kostümen und lustigem Konfetti zogen wir am Faschingsdienstag wieder zwei Stunden durchs Dorf. Schnell füllten sich unsere Taschen und Körbe bis oben hin mit vielen Leckereien. Tausend Dank an all die netten Spender möchten wir auch im Namen unserer kleinen Bienen, Erdbeeren, Fliegenpilze, Tiger, Marienkäfer und Mäuse sagen.

Das närrische Treiben im Ort ging auch am Nachmittag weiter.

Der Ortschaftsrat hatte wieder alle Kinder zur gemeinsamen Faschingsfeier geladen. Ca. ein Dutzend Kinder verbrachten gemeinsam ein paar lustige Stunden. Wie im letzten Jahr ging man zusammen auf Zampertour und stärkte sich anschließend bei einem gemeinsamen Abendessen. Danke an dieser Stelle an all die freiwilligen Helfer, ohne die diese Veranstaltung nicht möglich gewesen wäre.



Musikschule des Landkreises Meißen

„Tag der offenen Tür“

am Samstag, 18. April, 10.00-12.30 Uhr
 im Musikschulgebäude Großenhain
 auf der Herrmannstrasse 30

Um 10.00 Uhr beginnt der „Tag der offenen Tür“ mit einem feierlichen Eröffnungskonzert, wo

sich vor allem unsere jüngsten Musikschüler präsentieren. Danach gibt es für alle die Möglichkeit, Musikinstrumente auszuprobieren und sich über unsere Musikschulangebote und Musikschulensembles zu informieren.

Um 11.30 Uhr findet das Abschlusskonzert statt, wo Eltern für Kinder und Familien und Freunde gemeinsam musizieren.

Auch für Ihr kulinarisches Wohl wird gesorgt sein.
Der Eintritt ist frei.

Kalkreuth

Festwochenende zum Jubiläum 90 Jahre Sportverein Traktor Kalkreuth

Für den Verein Traktor Kalkreuth steht in diesem Jahr ein ganz besonderes Jubiläum an:

Er wird 90 Jahre alt. Diesen Anlass nutzt der Sportverein und feiert seinen runden Geburtstag über vier Tage, vom **30. April bis zum 3. Mai**, mit einem Sport- und Dorffest.

Dafür haben die Mitglieder des Vereins ein abwechslungsreiches Programm geplant. Dazu gehört unter anderem der Kindertag am 1. Mai.

Hartmut Hempelt, Präsident des SV Traktor Kalkreuth, eröffnet am Freitag um 11 Uhr die Ausstellung „90 Jahre Sportverein“, die im Speisesaal der Grundschule Kalkreuth zusehen ist. Diese kann an dem gesamten Wochenende besucht werden.

Mit Livemusik zu der großen Oldie-nacht am Freitagabend heizt die Albert-House-Band den Besuchern ein.

Ein gratis Shuttleservice bringt Gäste aus Kalkreuth, Cunnersdorf und Bieberach zur Party und wieder

nach Hause. Auch am Samstagabend gibt es eine große Feier im Festzelt. Der Sportklub ist seit Jahren fester Bestandteil des Sport- und Dorffestes. Die Eintrittskarten dafür sind limitiert. Der Höhepunkt des Wochenendes ist der große Festumzug durch Kalkreuth am Sonntag.

Alle Abteilungen des Sportvereins präsentieren sich in verschiedenen Schaubildern und ziehen zusammen mit den Spielleuten aus Nünchritz und der Freiwilligen Feuerwehr Kalkreuth von der Wettiner Straße, über die Großenhainer Straße zum Sportplatz.

Am Nachmittag treten Traditionsmannschaften in einem Freundschaftsspiel gegeneinander an. Anpfiff ist um 14 Uhr. Es werden einige bekannte Namen der ehemaligen DDR-Oberliga erwartet.

Das vollständige Programm, Informationen zum Festwochenende und Karten für den Sportlerball gibt es unter der Telefonnummer 0170 - 44 22 725

und auf der Internetseite www.tractor-kalkreuth.de.

90 Jahre Sportverein Kalkreuth
30. April - 03. Mai 2015

30. April 2015
 17:30 Uhr - Maibaumstellen durch den Jugendclub Cunnersdorf
 18:00 Uhr - Alt-Herren-Fußballturnier des SV Traktor Kalkreuth

01. Mai 2015
 10:30 Uhr - **G-Jugend-Turnier** unter anderem mit TSV Merschwitz 1912, SV Fortschritt Meißen-West, SV Traktor Priestewitz, Großenhainer FV 1990, TSV 1862 Radeburg, LSV 61 Tauscha und SV Traktor Kalkreuth
 11:00 Uhr - **Kindertag** im Sportverein mit Glücksrad drehen, Torwand schießen, Knüppelkuchen backen, Büchsen schießen, Maibaum klettern, Bogen schießen und dazu Clown Nique mit seiner lustigen Luftballonwerkstatt
 11:00 Uhr - Eröffnung Ausstellung „90 Jahre Sportverein Kalkreuth“ im Speisesaal der Grundschule Kalkreuth durch den Präsidenten Hartmut Hempelt
 14:00 Uhr - **Kaffee und Kuchen** im Zelt mit Programm der Grundschule Kalkreuth
 16:00 Uhr - **Open-Air-Volleyballturnier** mit den Freizeitmannschaften aus Lenz und Altleis, dem SV Grün-Weiß Ebersbach und dem Jugendclub Cunnersdorf
 20:00 Uhr - **Oldie-Nacht im Zelt** mit „The Albert-House-Band“ inkl. Shuttleservice für die Orte Kalkreuth, Bieberach und Cunnersdorf

02. Mai 2015
 09:30 Uhr - **Punktspiel D-Jugend II** - SV Traktor Kalkreuth II vs. TSV Merschwitz 1912
 11:00 Uhr - **Punktspiel C-Jugend** - SpG Kalkreuth/Lampe./Ebe. vs. SpG Gohlis/Kreinitz/Zeith.
 13:30 Uhr - **ZUMBA-Party** Open Air
 14:00 Uhr - **Kaffee und Kuchen** inkl. Shuttleservice und Kremserfahrten für die Orte Kalkreuth, Bieberach und Cunnersdorf - im Zelt Comedy-Programm mit DIETER!
 14:30 Uhr - **Punktspiel Männer (Kreisliga)** - SV Traktor Kalkreuth vs. FSV Wacker Nünchritz
 19:00 Uhr - **Traditioneller Sportlerball** mit Programm der Vereinsmitglieder unter dem Motto „Best of 10 Jahre“

03. Mai 2015
 10:00 Uhr - **Fußball D-Jugend** - SV Traktor Kalkreuth vs. 1. FC Coswig
 11:30 Uhr - **Festumzug** mit allen Mitgliedern des Sportvereins durch Kalkreuth
 13:00 Uhr - **Fototermin** mit allen Mitgliedern des Vereins
 14:00 Uhr - **SV Traktor Kalkreuth (Alte Herren) vs. FC Rot-Weiß Erfurt** (Traditionsmannschaft) inkl. Shuttleservice für die Orte Kalkreuth, Bieberach und Cunnersdorf
 17:30 Uhr - **Ziehung der Gewinner** unserer Jubiläums-Tombola

Für Speis und Trank ist am kompletten Wochenende ausreichend gesorgt. Desweiteren können ab Donnerstag Lose für die Jubiläums-Tombola gekauft werden. Ein Los kostet 50 Cent.

Bitte auf die ausgeschilderten Parkflächen achten.

Von Freitag bis Sonntag ist jeweils eine Ausstellung mit Fotodokumenten zur Historie des Vereins im Speisesaal der Schule zu bestaunen.

Weitere Informationen gibt es auf der Internetseite www.tractor-kalkreuth.de.

Abwasserzweckverband „Gemeinschaftskläranlage Kalkreuth“
0 35 22 / 3 89 20

Bei Störungsmeldungen erreichen Sie uns über folgende Telefonnummer: 0 15 22 / 5 14 95 33